

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 69 (1951)
Heft: 163

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: Jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: Jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertions-tarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Auskundung von Depositentheften der Schweizerischen Kreditanstalt.
Bilanzen. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Taxation des emballages importés pleins au titre des taxes sur le chiffre d'affaires.

France: Suspension provisoire des droits de douane d'importation applicables à certains papiers.

Kursliste Nr. 94 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich.

Telefonverkehr Bern—Schanghai. Relations téléphoniques Berne—Shanghai.

Vereinigte Staaten von Amerika: Zölle. Etats-Unis d'Amérique: Droits de douane.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber der 3¼-Obligation der Schweizerischen Volksbank, Nr. 79563, Wi, von Fr. 5000, mit Coupons per 4. März 1950 u. ff., fällig am 4. September 1953, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Obligation kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.
Bern, den 6. Juli 1951. (W 399¹)

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Der unbekannt Inhaber der Stammaktien der Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co. AG., in Bern, lautend auf den Inhaber, 800 Stück zu nom. Fr. 5, in 80 Sammeltiteln Nr. 11171/11180 bis 11961/970 zu je 10 Aktien, mit Dividenden-Coupons Nr. 1—21, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.
Bern, den 7. Juli 1951. (W 400¹)

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief von Fr. 1500, vom 9. März 1937, Belege Grundpfand Serie I, Nr. 6618, lastend im II. Range auf der Liegenschaft des Jakob Allenspach-Jungen, Johanns Sohn, Winklen, Frutigen, Grundbuch von Frutigen Nr. 848.

2. Pfandobligation von Fr. 290, vom 3. September 1857, Aeschi-Grundbuch 19, Seite 157, lastend im II. Range auf der Liegenschaft des Hans Lengacher-Jaggi, Aeschried, Grundbuch von Aeschi Nr. 147.

3. Schuldbrief von Fr. 50 000, vom 22. März 1930, Belege Grundpfand Serie I, Nr. 4433, lastend im II. Range auf folgenden Grundstücken der Licht- und Wasserwerk Adelboden AG., Grundbuch von Adelboden Nrn. 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 2373, 2375, 2376 und 2377.

4. Inhaberschuldbrief von Fr. 1000, vom 26. Januar 1935, Belege Grundpfand Serie I, Nr. 6057, lastend auf der Liegenschaft der Frau Susanna Knutti-Künzi, Arnolds Ehefrau, Neuweg, Adelboden, Grundbuch von Adelboden Nr. 1022.

5. Schuldbrief von Fr. 10 000, vom 24. Dezember 1941, Belege Grundpfand Serie I, Nr. 7750, lastend im I. Rang auf der Liegenschaft der Frau Rosina Rösti geb. Bärtschi, Christians Ehefrau, Oey, Adelboden, Grundbuch von Adelboden Nr. 1065.

6. Inhaberschuldbrief von Fr. 1200, vom 14. Dezember 1915, Belege Grundpfand Serie I, Nr. 1087, lastend auf der Liegenschaft des Johann Gempeler-Grossen, Forstarbeiter, in Mitholz, Grundbuch von Kandergrund Nr. 129.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, diese innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Gerichtsschreiberei Frutigen vorzulegen, ansonst die Amortisation gemäss Art. 870 ZGB in Verbindung mit Art. 981 ff. OR ausgesprochen wird.
Frutigen, den 10. Juli 1951. (W 401¹)

Der Gerichtspräsident von Frutigen: Burn.

Arthur Känel, Hotelier «Zum Oberländerhof», in Bönigen, stellt an den Gerichtspräsidenten von Interlaken das Gesuch, es möchte der Eigentümerschuldbrief vom 14. Februar 1935, Belege Grundpfand Serie II, Nr. 4239, von Fr. 5000, haftend auf der Liegenschaft des Gesuchstellers, Bönigen-Grundbuchblatt Nr. 202, kraftlos werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 u. ff. OR wird der unbekannt Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.
Interlaken, den 7. Juli 1951. (W 398¹)

Der Gerichtsschreiber: Zollinger.

Es werden vermisst: Aktien Nrn. 81, 213, 223/224, 279, 457/458 und 460 der «Kurplatz AG., Vitznau», nominell je Fr. 100.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Aktien innerhalb von sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.
(W 393¹)

Kriens, den 6. Juli 1951.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Dr. E. Kessler.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, diesen dem Unterzeichneten binnen Jahresfrist vorzulegen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Schuldbrief vom 10. Oktober 1942, von Fr. 1000, haftend auf Grundbuch Wangen Nr. 1022, Vorgang Fr. 18400. Gläubigerin: Ersparnis-kasse Olten. Schuldner: Schärer Jakob, Moritz sel., geb. 1888, pens. Weichenwärter, von und in Wangen b. O.
Olten, den 13. Juli 1951. (W 8¹/52)

Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen: Dr. Alph. Wyss.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 27. März 1935, Belege Serie II, Nr. 5684, im Betrage von Fr. 1000, lastend auf der Liegenschaft des Gottfried Bühler, Gottfrieds sel., von Sigriswil, Landarbeiter, in Schwanden, Gemeinde Sigriswil, Grundstück Nr. 1058.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser Titel kraftlos erklärt wird.
Thun, den 13. Juli 1951. (W 406¹)

Der Gerichtspräsident I: Ziegler.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 22. Juni 1951 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

1. Inhaberschuldbrief von Fr. 17 000 im 3. Rang, lautend auf Rudolf Seiler, Zürich 2, ausgestellt am 14. Juli 1927 auf Grundstück Kataster Nr. 2101, (früher Nr. 1523), Im eisernen Zeit, Unterstrass-Zürich 6;

2. Inhaberschuldbrief von Fr. 110 000 (ursprünglich Fr. 120 000) im 2. Rang, ausgestellt am 8. Januar 1925, auf Grundstück Kataster Nr. 512, Lindenhofstrasse 15/17, Zürich 1, lautend auf Jakob Peter, Zürich 1;

3. Inhaberschuldbrief von Fr. 1000, im 3. Rang, ausgestellt am 26. August 1935, auf Grundstück Kataster Nr. 2713 (früher Nr. 2531), Im Sandacker 7, Zürich 11-Seebach, lautend auf Emil Bannwart, Zürich 6 (Pfandbuch Seebach, Band 4, Seite 464, Pfand. Verz. Nr. 259);

4. 3%-Obligation der Zürcher Kantonalbank Nr. 775450, Fr. 1000, ausgestellt am 20. Februar 1946, fällig am 20. Februar 1952, mit Semester-coupons per 10. April 1950 u. ff.;

5. 3%-Obligation der Zürcher Kantonalbank Nr. 733648, Fr. 1000, ausgestellt am 9. Februar 1945, fällig am 9. Februar 1951, mit Semester-coupons per 20. Mai 1950 u. ff.;

6. 3¼%-Obligation der Zürcher Kantonalbank, Serie VIII/1947, Nummer 360, Fr. 1000, fällig am 15. März 1969, mit Semester-coupons per 15. März 1950 u. ff.;

7. zwei 3¼%-Obligationen der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarstitute zu je Fr. 1000, Serie 34, Nrn. 500873/4, von 1944, mit Coupons per 31. März 1950 u. ff.;

8. acht 5%-Obligationen der AG. Kornhausstrasse, Nrn. 307/314, zu Fr. 500, ausgestellt am 1. Dezember 1923, mit Coupons per 31. Dezember 1949 u. ff.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt.
Zürich, den 10. Juli 1951. (W 73¹/52)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 26. Februar 1951 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, datiert den 10. Februar 1932, lautend auf: 1. Alfred Hirzel, geb. 1899, Kaufmann, und 2. Rosa Hirzel, geb. 1897, Bankangestellte, beide Jakobs selig, von Wetzikon, an der Poststrasse in Dietikon, haftend im 3. (heute zweiten) Rang auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 675 an der Poststrasse in Dietikon (Grundbuchprotokoll Dietikon, Band 69, Seite 156).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.
Zürich, den 8. März 1951. (W 192¹)

Zürich, den 8. März 1951.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 31. Oktober 1950 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Schuldbrief von Fr. 4000, datiert den 9. Oktober 1885, lautend auf Maria Oester, Zürich, haftend im 3. Rang auf der Liegenschaft Seilergraben 47 in Zürich 1 (Grundprotokoll Zürich A.-Band 7, Seite 384). Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 26¹)

Zürich, den 9. November 1950.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der unterzeichnete Gerichtspräsident I von Thun hat nach Ablauf der Auskündungsfrist unterm heutigen Tage kraftlos erklärt: Eigentümerschuldbrief vom 18. Juni 1932, Belege Serie II, Nr. 3541, im Betrage von Fr. 5000, haftend auf Buchholterberg-Grundstück Nr. 385 des Daniel Hadorn, Friedrichs sel., von Forst, Landwirt und Küher, in Hiltergärten, Heimeschwand, Gemeinde Buchholterberg. (W 407)

Thun, den 13. Juli 1951. Der Gerichtspräsident I: Ziegler.

Der unterzeichnete Gerichtspräsident I von Thun hat nach Ablauf der Auskündungsfrist unterm heutigen Tage kraftlos erklärt: Inhaberschuldbrief vom 28. April 1916, Belege Serie I, Nr. 2167, von Fr. 6000, lastend auf der Liegenschaft des Willy Frieden- Günther, Goldschmied, in Thun, Grundstück Nr. 270. (W 408)

Thun, den 13. Juli 1951. Der Gerichtspräsident I: Ziegler.

Der unterzeichnete Gerichtspräsident I von Thun hat nach Ablauf der Auskündungsfrist unterm heutigen Tage kraftlos erklärt: Schuldbrief vom 4. August 1925, Belege Serie I, Nr. 8192, im Betrage von Fr. 8000, lastend auf Thun-Grundstück Nr. 1286 des Ernst Born, gewesener Postbeamter, in Thun, resp. nun dessen Witwe, Frau Gertrud Born geb. Woudenberg, dasselbst, zu Gunsten des G. Born-Trachsel sel. (W 409)

Thun, den 13. Juli 1951. Der Gerichtspräsident I: Ziegler.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 9. Juni 1951 wurden die vermissten drei 3%-Inhaberobligationen der Zürcher Kantonbank zu nom. Fr. 1000, Nrn. 512532, 512533 und 512534, ausgestellt am 10. November 1938, fällig seit 10. November 1948, als kraftlos erklärt. (W 404)

Zürich, den 5. Juli 1951.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 9. Juni 1951 wurden die vermissten 1300 Stück Aktien der Cementia Holding AG, in Zürich, mit Nennwert von Fr. 40 samt Couponsbogen seit dem Jahre 1942, Aktiennummern 46651—47950, als kraftlos erklärt. (W 405)

Zürich, den 5. Juli 1951.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Par jugement du 14 juillet 1951, le Tribunal civil I du district de La Chaux-de-Fonds a prononcé l'annulation de la cédula hypothécaire au porteur du capital de 15 000 fr., grevant en 1^{er} rang l'article 2173 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, propriété de la Société de tempérance de la Croix Bleue, de La Chaux-de-Fonds, selon inscription prise au registre foncier de cette dernière ville, le 17 février 1921, sous numéro 26, année 1921.

La Chaux-de-Fonds, le 14 juillet 1951. (W 410)

Le greffier du Tribunal: A. Greub.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

11. Juli 1951.

Immobilien-Handelsgesellschaft Merkuris A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 263 vom 15. November 1946, Seite 3337). Edwin Bucher und Ernst Reiser sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Josef Ferdinand Oberholzer, Präsident des Verwaltungsrates, ist nun auch Delegierter desselben; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Josef Oberholzer jun., von Goldingen, in Zürich.

11. Juli 1951. Chemische Reinigung von Kleidern usw. A. Frydenlund & Co., in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Arthur Frydenlund, von Künacht, in Killwangen (Aargau), als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und, mit im Sinne von Artikel 177 ZGB. erteilter Zustimmung, Magdalena Frydenlund geb. Diethelm, von Künacht, in Killwangen (Aargau), als Kommanditistin mit einer durch Verrechnung liberalisierten Kommanditsumme von Fr. 3000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 ihren Anfang genommen hat. Der Kommanditistin Magdalena Frydenlund geb. Diethelm ist Einzelunterschrift erteilt. Chemische Reinigung von Kleidern und andern Textilien. Glasmalergasse 5.

11. Juli 1951. Herren- und Knabenkleider usw. PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1950, Seite 1130), Herren- und Knabenkleider usw., mit Hauptsitz in Zürich 2. Jean Hegnauer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Direktoren Walter Burger und Rudolf Burger sind auch Mitglieder des Verwaltungsrates; Walter Burger ist zugleich Präsident desselben; sie führen wie bisher Kollektivunterschrift.

11. Juli 1951. Herren- und Knabenkleider usw.

PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1950, Seite 1130), Herren- und Knabenkleider usw., mit Hauptsitz in Zürich 2. Jean Hegnauer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Direktoren Walter Burger und Rudolf Burger sind auch Mitglieder des Verwaltungsrates; Walter Burger ist zugleich Präsident desselben; sie führen wie bisher Kollektivunterschrift.

11. Juli 1951.

PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft, Uniformenabteilung, Zweigniederlassung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1950, Seite 2981), mit Hauptsitz in Zürich 2. Jean Hegnauer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Direktoren Walter Burger und Rudolf Burger sind auch Mitglieder des Verwaltungsrates; Walter Burger ist zugleich Präsident desselben; sie führen wie bisher Kollektivunterschrift.

11. Juli 1951.

Universale Rückversicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 123 vom 29. Mai 1948, Seite 1496). Die Unterschrift von Dr. Ernst Hohl ist erloschen. Jakob Wegmann, bisher Prokurist, ist nun Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Arnaldo Kronauer, von Winterthur, in Zürich.

11. Juli 1951. Zahnärztliche Spezialitäten.

Gebr. de Trey, Aktiengesellschaft, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1950, Seite 1890), zahnärztliche Spezialitäten usw. Dr. Arnold Rothent ist zum technischen Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden; seine Prokura ist erloschen.

11. Juli 1951. Schreinerei.

Walter Hch. Eggli's Erben, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 67 vom 23. März 1942, Seite 666), mechanische Schreinerei. Einzelunterschrift ist erteilt an den Gesellschafter Walter Jakob Eggli. Die Gesellschafterin Ruth Anna Eggli hat infolge Verheiratung den Familiennamen Rusterholz und das Bürgerrecht von Uetikon am See erhalten. Sie wohnt nun in Uetikon am See. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 ZGB Zustimmung erteilt.

11. Juli 1951.

FIDUZ, Büro für Rechtsauskünfte & Inkasso, A. Schefer, in Zürich (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1950, Seite 2297). Infolge Verheiratung hat die Firmainhaberin den Familiennamen Leemann und das Bürgerrecht von Uster erhalten; sie wohnt in Zürich 7. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt. Neues Geschäftsdomicil: Asylstrasse Nr. 106.

11. Juli 1951. Eisen-, Stahl- und Metallkonstruktionen usw.

Schäppi A. G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1949, Seite 1016), Eisen-, Stahl- und Metallkonstruktionen usw. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an das Verwaltungsratsmitglied Therese Schäppi geb. Stöckli, von Oberrieden (Zürich), in Zürich.

11. Juli 1951. Feinmechanische Werkstätte usw.

Fritz Schäfer, in Feuerthalen (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1945, Seite 2302), feinmechanische Werkstätte usw. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

11. Juli 1951. Stoffe, Kleider, Textil- und Merceriewaren.

Arnold Staub, in Adliswil. Inhaber dieser Firma ist Arnold Staub, von Adliswil und Menzingen (Zug), in Adliswil. Handel mit Herren- und Damenkleiderstoffen, Herrenkleidern und Damenkostümen (Mass und Konfektion), Textilwaren aller Art sowie Merceriewaren. Kilchbergstrasse 21.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

11. Juli 1951.

Ad. Glauser, Sattlermeister, in Bern, Sattler- und Tapezierergeschäft (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1917, Seite 1929). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges an die nachstehend eingetragene Einzelfirma «Adolf Glauser», in Bern, welche Aktiven und Passiven übernimmt, gelöst.

11. Juli 1951. Sattler- und Tapezierergeschäft.

Adolf Glauser, in Bern. Inhaber der Firma ist Adolf Glauser, von Münchringen, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Ad. Glauser, Sattlermeister», in Bern. Sattler- und Tapezierergeschäft. Mittelstrasse 15.

11. Juli 1951. Schaufensterfiguren, Dekorationsartikel usw.

W. Lüthi & Co., bisher in Langnau i. E., Fabrikation von Schaufensterfiguren, Dekorationsartikeln aller Art usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1951, Seite 503). Der Sitz wurde nach Bern verlegt. Gesellschafter sind: Willy Lüthi, von Lauperswil, nun in Thun, Komplementär; und Robert Kraut, von Zürich, in Wichtlach, Kommanditär mit einer Barkommandite von Fr. 6 000. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1945 begonnen. Fabrikation von Schaufensterfiguren, Reklameplastiken, Dekorationsartikeln aller Art, Instandstellung und Ueberarbeitung von Schaufensterfiguren, Handel mit Dekorationsartikeln aller Art und Handel mit Schaufensterfiguren. Breitenrainplatz 42.

Bureau de Courtelary

10 juillet 1951. Gravure.

Serge Boillat, à Tramelan-Dessus. Le chef de la maison est Serge Boillat, de Loveresse, à Tramelan-Dessus. Entreprise de gravures de lettres sur mouvements et gravure en tous genres.

Bureau de Moutier

9 juillet 1951. Boîtes de montres.

R. Raaflaub S. A., Moutier, à Moutier (FOSC. du 25 juin 1945, N° 145, page 1471). Le conseil d'administration est composé de: Robert Raaflaub, fils (déjà inscrit), nommé président, et Jean Raaflaub (déjà inscrit comme directeur). Robert Raaflaub, père, et Albert Gerber ont démissionné et les pouvoirs du premier sont éteints. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle des deux administrateurs. Les pouvoirs du directeur Jean Raaflaub sont modifiés en conséquence.

Lucerne — Lucerna

10. Juli 1951. Elektroartikel usw.

Müro-A.-G. Kriens, in Kriens. Fabrikation und Vertrieb von Müro-Elektroden usw. (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1948, Seite 259). Zum bereits eingetragenen Geschäftszweck hinzu wurde gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 2. Juli 1951 unter entsprechender Aenderung der Statuten aufgenommen: Die Gesellschaft kann auch Fabrikationslizenzen übernehmen und abgeben und sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 5 Mitgliedern (bisher 4). Jedes Mitglied des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift. Das Grundkapital von Fr. 80 000 wurde durch Ausgabe von 80 voll liberalisierten Inhaberaktien zu Fr. 500 um Fr. 40 000 auf insgesamt Fr. 120 000 erhöht. Die Unterscheidung zwischen

Prioritäts- und Stammaktien wurde fallengelassen. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000 und zerfällt in 240 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Als fünftes Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt Dr. jur. Otto Germann, von Frauenfeld, in Küsnacht (Zürich).

10. Juli 1951.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Beil & Cie. (S.A. des Ateliers de Constructions de Théodore Beil & Cie.) (Theodore Beil & Co. Limited Machine Works) (S.A. Stabilimento Meccanico Teodoro Beil & C.) (S.A. Teodoro Beil y Cia. Talleres de Construcción), in Kriens (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1950, Seite 2682). Laut öffentlicher Urkunde vom 25. Mai 1951 wurden, unter entsprechender Aenderung der Statuten, sämtliche Genußscheine durch Rückzahlung aufgehoben.

10. Juli 1951. Getränkepulver, Nahrungsmittel.

Joh. Imbach, in Wikon. Inhaber dieser Firma ist Johann Imbach, von und in Wikon. Handel mit Getränkepulvern und Nahrungsmitteln.

10. Juli 1951. Spenglerei, sanitäre Anlagen.

Alois Herzog, in Luzern, Spenglerei und sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1934, Seite 1386). Diese Firma ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Alois Herzog & Co.», in Luzern.

10. Juli 1951. Spenglerei, sanitäre Anlagen.

Alois Herzog & Co., in Luzern. Unter dieser Firma sind Alois Herzog, sen., und Alois Herzog, jun., beide von und in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1951 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Alois Herzog», in Luzern, übernommen hat. Spenglerei und sanitäre Anlagen. Hertensteinstrasse 18.

10. Juli 1951. Wissenschaftliche und industrielle Forschungen usw.

Interagrar A. G., in Luzern, wissenschaftliche und industrielle Forschung auf dem Agrargebiet usw. (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1950, Seite 2054). Laut öffentlich verurkundetem Generalversammlungsbeschluss vom 2. Juni 1951 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Die bisherigen Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Guido Schück, von und in Zürich. Er zeichnet mit Präsident oder Delegierten des Verwaltungsrates.

10. Juli 1951. Eisenwaren.

Friedrich Lobsiger, in Malters, Eisenwarenhandlung (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1935, Seite 1091). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. Juli 1951. Schmiede, Eisenwaren usw.

E. Lobsiger, in Malters. Inhaber dieser Firma ist Ernst Lobsiger, von Seedorf (Bern), in Malters. Schmiede, Eisenwaren- und Haushaltartikel-Handlung.

Schwyz — Schwytz — Svitto

10. Juli 1951.

Fleischmann, Bäckerei, Konditorei und Handlung, in Siebnen, Gemeinde Schübelbach (SHAB. Nr. 214 vom 15. September 1942, Seite 2078). Die Firma ist wegen Geschäftsverkaufs erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Walter Fleischmann», in Siebnen, Gemeinde Schübelbach.

10. Juli 1951. Bäckerei, Konditorei, Handlung.

Walter Fleischmann, in Siebnen, Gemeinde Schübelbach. Inhaber der Firma ist Walter Fleischmann, von Schübelbach, in Siebnen, Gemeinde Schübelbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Fleischmann, Bäckerei, Konditorei und Handlung», in Siebnen, Gemeinde Schübelbach. Bäckerei, Konditorei, Handlung. Bahnhofstrasse.

10. Juli 1951. Bäckerei usw.

Anton Etter, in Steinen, Bäckerei und Mehlhandlung (SHAB. Nr. 240 vom 15. Oktober 1931, Seite 2203). Die Firma ist wegen Verpachtung des Geschäfts erloschen.

10. Juli 1951.

M. Waldspühl-Annem, Bäckerei & Konditorei, in Steinen. Inhaber der Firma ist Martin Waldspühl, von Honau (Luzern), in Steinen. Bäckerei, Konditorei und Futtermittelhandel.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bellach

10. Juli 1951. Kaufhaus.

Meyer Söhne A. G. Grenchen, in Grenchen, Kaufhaus (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1947, Seite 2104). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Juni 1951 wurde das Aktienkapital von Fr. 165 000 auf 225 000 Franken erhöht durch Ausgabe von 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Barzahlung voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 225 000, eingeteilt in 225 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die an Adolf Tavazzi erteilte Kollektivprokura ist erloschen. An Jacqueline Schem, von La Neuveville, in Biel (Bern); Alphonse Voyat, von Alle (Bern), in Biel (Bern), und Emma Walther, von Küttigkofen, in Grenchen, ist Kollektivprokura erteilt. Jacqueline Schem zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Auch Alphonse Voyat und Emma Walther zeichnen kollektiv zu zweien, nicht aber unter sich. Der Präsident des Verwaltungsrates Siegfried Meyer und die Prokuristin Marie Meyer-Lévy wohnen nun in Biel, und der Verwaltungsrat Georges Meyer nun in Orpund. Das Geschäftslokal befindet sich nun an der Bielstrasse 1.

Bureau Kriegstetten

11. Juli 1951.

E. Hofstetter & Sohn, Uhrensteinfabrik, in Bolken, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1947, Seite 2551). Heinz Hofstetter ist infolge Erreichung der Mündigkeit handlungsfähig.

Bureau Ollen-Gösigen

11. Juli 1951.

Storen- und Maschinenfabrik Emil Schenker A.-G. (S.A. fabrique de stores et de machines Emil Schenker), in Schönenwerd (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1946, Seite 3363). Die Gesellschaft hat gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. Juli 1951 das Grundkapital von Fr. 240 000 auf Fr. 400 000, durch Ausgabe von 160 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 400 000 und ist eingeteilt in 400 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

9. Juli 1951. Wirtschaft.

Otto Studer-Mattenberger, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1947, Seite 1604). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Juli 1951. Nahrungsmittel.

J. Blind-Moser, in Basel, Fabrikation von Nahrungsmittelspezialitäten (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1946, Seite 3807). Neues Domizil: Mittlere Strasse 178.

9. Juli 1951.

Hans Baumgartner, Ofenbaugeschäft, in Basel (SHAB. Nr. 44 vom 24. Februar 1942, Seite 427). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Juli 1951. Kachelöfen usw.

Kaspar Freuler, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Kaspar Freuler-Mooser, von Glarus, in Basel. Kachelofen- und Cheminéebau, Boden- und Wandbeläge. Jurastrasse 16.

9. Juli 1951.

Wohngenossenschaft Hirshalm, in Basel (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1949, Seite 2198). Aus der Verwaltung ist der Kassier Paul Kade-Zürcher ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Kassier wurde ernannt das Mitglied der Verwaltung Hugo Stingelin-Frank, von Pratteln, in Binningen. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

9. Juli 1951. Kurz- und Spielwaren.

Riva & Kunzmann in Lq., in Basel, Handel mit Kurz- und Spielwaren en gros (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1950, Seite 4). Die Kollektivgesellschaft ist nach beendigter Liquidation erloschen.

9. Juli 1951. Chemische Produkte.

Eurasia A. G., in Basel, Handelsgeschäfte mit chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1948, Seite 1520). Aus dem Verwaltungsrat ist Jean Schmutz ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Die bisherige Präsidentin Silvia Zappa führt nun Einzelunterschrift. Neues Domizil: Rheinfelderstrasse 10.

10. Juli 1951.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden (La Bâloise, Compagnie d'assurances contre l'Incendie) (La Basilese, Compagnia d'Assicurazioni contro l'Incendio) (La Baloise, Compagnia de Seguros contra Incendios) (Baloise Fire Insurance Company Limited) (Basilejska pojistovaci spolecnost proti skodam z požaru), in Basel (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1949, Seite 2035). In der Generalversammlung vom 16. Juni 1951 wurden die Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft ist nun: der Betrieb des Versicherungs- und Rückversicherungsgeschäftes in der Feuer- und in allen übrigen Branchen, mit Ausnahme der direkten Lebensversicherung. Die Unterschriften des Generaldirektors Dr. Edgar Simon und des Direktors Hans Völlmy sind erloschen. Zum Subdirektor wurde ernannt der bisherige Prokurist Dr. iur. Adolf Pfaltz; er zeichnet zu zweien. Prokura wurde erteilt an Hans Gassmann, von Dagmersellen, Hans Göhner und Max Schäuble, beide von Basel, alle in Basel. Die Prokuristen zeichnen zu zweien mit einem Mitgliede des Ausschusses oder der Direktion.

10. Juli 1951. Mercerie usw.

Hans Vorbach, in Basel, Handel mit Mercerie en gros usw. (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1950, Seite 2544). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

10. Juli 1951. Handelsgeschäfte.

Bawag, in Basel, Aktiengesellschaft, Handelsgeschäfte jeder Art usw. (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1950, Seite 702). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Bernhard Sarasin-La Roche, dieser infolge Todes, seine Unterschrift ist erloschen, sowie Joseph Saab. Die Prokura des Walter Rudolf Quenzer ist erloschen. Die Publikation im SHAB. Nr. 85 vom 14. April 1947, Seite 999 wird folge berichtet: Auf das Aktienkapital von Franken 650 000 sind insgesamt Fr. 570 000 einbezahlt.

10. Juli 1951. Papierwaren.

Wilhelm Frey & Co., in Basel, Papierwarenfabrikation (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1947, Seite 140). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Wilhelm Frey lebt mit seiner Ehefrau Lina geb. Hinden nun in Gütergemeinschaft.

10. Juli 1951.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte (Société Suisse pour Valeurs de Métaux), in Basel (SHAB. Nr. 87 vom 16. April 1951, Seite 925). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Karl Lusser infolge Todes ausgeschieden.

10. Juli 1951. Handelsgeschäfte.

Savis A. G., in Basel, Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art usw. (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1949, Seite 2912). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Robert Jucker ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt der bisherige Geschäftsführer Hans Hauenstein-Bischof. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Gisela Hauenstein-Bischof, von und in Basel.

10. Juli 1951. Landwirtschaftliche Maschinen usw.

Schlappi, in Basel, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und Werkzeugen (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1951, Seite 490). Der Inhaber nimmt ferner in die Geschäftsnatur auf: Vertretungen aller Art.

10. Juli 1951. Chemische Farbstoffe.

Hans Schaub, in Basel, Import und Vertrieb von chemischen Farbstoffen (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1951, Seite 1388). Die Geschäftsnatur wird abgeändert in: Import und Vertrieb von chemischen Farbstoffen und Tagesprodukten (Tagesleuchtfarben).

10. Juli 1951. Baugeschäft.

Jean Müller, in Basel, Baugeschäft (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1948, Seite 1805). Einzelprokura wurde erteilt an Lina Müller-Bangerter, von und in Basel. Neues Domizil: Kannenfeldstrasse 22.

10. Juli 1951. Clichés.

Schwiter A. G., in Basel, Anfertigung von Clichés usw. (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1951, Seite 311). Prokura für den Hauptsitz wurde erteilt an Dr. Paul Lächler, von Basel, in Riehen; er zeichnet zu zweien.

10. Juli 1951. Patente usw.

Rucca Aktiengesellschaft, in Basel, Verwertung von Patenten usw. (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1948, Seite 2376). In der Generalversammlung vom 30. Juni 1951 wurden die Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft ist nun die Verwertung von Patenten, Marken und Fabrikationsverfahren, die Herstellung von und der Handel mit chemischen Produkten sowie Waren anderer Art. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. In die Verwaltung wurden gewählt André Rogogin, belgischer Staatsangehöriger, in Brüssel, John Mesmer-Hoch, von Muttenz, in Basel, und Hans-Ulrich Zwicky, von Mollis, in Arlesheim. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Fritz Peter Zwicky. Die Mitglieder der Verwaltung zeichnen nun zu zweien. Die Einzelunterschrift des Dr. Fritz Peter Zwicky ist erloschen.

10. Juli 1951.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung (Société pour la Fabrication de Pâte de Bois) (Società per la Fabricazione della Pasta di Legno), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1951, Seite 1420). Aus dem Verwaltungsrat ist Albert A. Hoffmann-Wisner ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt Hans Schaeenmann und Ernst Waibel, beide von und in Basel.

10. Juli 1951. Immobilien.

Multengut A. G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Juli 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb von Bauland und von Liegenschaften, die Errichtung von Wohn- und Geschäftshäusern, sowie die Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1—5 Mitgliedern gehören an: Dr. Hans Theler, von Ausserberg (Wallis), in Binningen, als Präsident, Prof. Dr. Max Gürtler, Josef Bernhard, Dr. Hermann Müller, alle von und in Basel, und Otto Roth, von Birr, in Basel. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder zeichnen zu zweien. Domizil: Steinengraben 41.

11. Juli 1951.

A. G. für Seidengaze-Weberei Basel (Fabrique de Soies à bluter S. A. Bâle) (Bolting Cloth Weaving Co Ltd. Basle), in Basel (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1951, Seite 434). Neues Domizil: Spitalstrasse 40.

11. Juli 1951.

Wohngenossenschaft Riburgstrasse, in Basel (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1948, Seite 462). In der Generalversammlung vom 19. April 1951 wurden die Statuten geändert. Der Name wurde abgeändert in: Wohngenossenschaft Riburg. Aus der Verwaltung ist Wilhelm Scherrer-Degen ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

11. Juli 1951.

Wohngenossenschaft Gellertstrasse, in Basel (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1950, Seite 3128). Aus der Verwaltung ist Robert Kaufmann-Plattner ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Gottfried Meyer, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

11. Juli 1951. Sandstrahl- und Metallspritzwerkstätte.

Kost & Geiger A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Juli 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Sandstrahl- und Metallspritzwerkstätte sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Gemäss Einlagevertrag vom 9. Juli 1951 übernimmt die Gesellschaft von einer Aktionärin Betriebsinventar, Kundschaft und Goodwill von Ernst Geiger-Köll an der Drahtzugstrasse 67 in Basel betriebenen Sandstrahl- und Metallspritzwerkstätte zum Anrechnungswert von Fr. 32 000. Hiefür erhält die Einbringerin 32 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Wwe. Annemarie Kost-Maue, Präsidentin, mit Einzelunterschrift, von und in Basel; Ernst Geiger-Köll, von Wisen, in Basel, und Karl Kost-Buser, von und in Basel. Diese zeichnen zu zweien. Domizil: Obere Rebasse 21.

11. Juli 1951. Herren- und Knabenkleider.

PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Basel, Konfektionsgeschäft usw. (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1950, Seite 1186), Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrates Jean Hegnauer ist infolge Todes erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Walter Burger, zugleich Direktor.

11. Juli 1951. Motorfahrzeuge usw.

Gustav Moesch A.G., in Basel, Handel mit Motorfahrzeugen usw. (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1950, Seite 204). Prokura wurde erteilt an Eugen Buner, von Basel, und Karl Ruf, von Murgenthal (Aargau), beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

11. Juli 1951. Feuchtigkeitsmesser.

Hygrotester A.G., in Basel (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1949, Seite 2791). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1951, Seite 1698) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

11. Juli 1951.

Bettfedernfabrik Schaffhausen A.-G. (Manufacture de plumes Schaffhouse S.A.), in Schaffhausen (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1950, Seite 2254). In der Generalversammlung vom 27. Juni 1951 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 100 000 auf Fr. 150 000 erhöht durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

Aargau — Argovie — Argovia

11. Juli 1951.

«GALVANAG» A.G. für moderne Galvanotechnik, in Murgenthal (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1947, Seite 2933). Victor Rogier, Präsident; Dr. Hermann V. W. Meyer, Sekretär, und Ernst Messerli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: August Birchmeier, in Murgenthal, als Präsident; Walter Birchmeier, in Wolfwil, als Vizepräsident; Hermann Birchmeier, in Murgenthal, als Sekretär, und Willi Birchmeier, in Winau, als Mitglied, alle von Würenlingen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der bisherige Geschäftsführer (Direktor) Wilhelm Dill führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Einzelunterschrift des Wilhelm Dill ist erloschen.

11. Juli 1951.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Leutwil, in Leutwil (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1950, Seite 952). Jakob Graf-Lüscher, Vizepräsident, ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde der bisherige Beisitzer Hans Baumann-Schellenberg, von und in Leutwil, ernannt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

11. Juli 1951. Kesselschmiede, Eisenröhren usw.

Otto Wild, Aktiengesellschaft, in Muri, Betrieb einer Kesselschmiede, Fabrikation und Vertrieb von Eisenröhren usw. (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1949, Seite 1750). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Dr. Conrad Wespil, von Winterthur, in Zürich. Er führt die Unterschrift nicht. Das Verwaltungsratsmitglied Georges Blumer ist zum technischen Direktor und das Verwaltungsratsmitglied Emil Vonwyl zum kaufmännischen Direktor ernannt worden. An ihrer Kollektivunterschriftsberechtigung wird nichts geändert.

11. Juli 1951. Industrielle Vertretungen.

Franz Gysi, in Suhr, industrielle Vertretungen, Alleinverkauf aller «Klinger-Produkte, der «Delta-Präzisionsfräswerkzeuge usw. (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1951, Seite 192). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Juli 1951. Industrielle Vertretungen.

Franz Gysi Nachf. F. Gysi-Suter, in Suhr. Inhaberin dieser Firma ist Fanny Gysi-Suter, von und in Suhr. Kollektivprokura ist erteilt an François Gysi, von und in Suhr, und Walter Eichenberger, von Hendschiken, in Suhr. Industrielle Vertretungen; Alleinverkauf aller Klinger-Produkte, Hübner & Mayer-Spezialarmaturen, Delta-Präzisionswerkzeuge, Metz-Drehstähle, Armor-Spiralbohrer, Helios-Schmierapparate und Eriez-Permanent-Magnete; lizenzweise Herstellung der Klinger-Armaturen. Bachstrasse 412.

11. Juli 1951. Textilien, Waren aller Art.

Frau Hedy Kriebel-Reichlin, bisher in Wallenstadt (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1948, Seite 2351). Diese Firma hat ihren Sitz nach Baden verlegt, woselbst die Inhaberin, Hedy Kriebel-Reichlin, von Arth (Schwyz), auch wohnt. Handel mit Textilien und Waren aller Art. Geschäftslokal: Cordulaplatz 2.

11. Juli 1951.

Restaurant Bahnhof E. Bisang Killwangen, in Killwangen (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1951, Seite 63). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

11. Juli 1951. Metzgerei, Wursterei.

Fritz Zimmerli-Müggler, in Aarau, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1949, Seite 3055). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

11 luglio 1951.

Cooperativa Sociale Maggia, in Maggia (FUSC. del 29 dicembre 1947, N° 303, pagina 3817). Le firme di Giuseppe Quanchi, presidente; Mario Quanchi, vicepresidente, e Achille Lafranchi, segretario, sono estinte. In loro sostituzione vennero nominati: Nicolino Garzoli di Pietro, presidente; Giuseppe Garzoli fu Giovanni, vicepresidente; Luigi Cheda fu Giacomo, segretario, tutti da ed in Maggia. Firma collettiva a due del presidente, del vicepresidente e del segretario, oppure firma individuale del presidente, come precedentemente.

Distretto di Mendrisio

11 luglio 1951. Carpenteria.

Petraglio e Croci, in Coldrerio. Ettore Petraglio, di Lodovico, da Caneggio, in Mendrisio e Elvezo Croci fu Carlo, da ed in Coldrerio, hanno costituito sotto tale denominazione, una società in nome collettivo che ha inizio con l'iscrizione nel registro di commercio. Carpenteria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

10 juillet 1951.

Garage Joseph S.A., à Ste-Croix (FOSC. du 7 juin 1951, N° 130, page 1380). Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 juin 1951, la société a décidé de porter de 3 à 4 membres le nombre des membres du conseil d'administration. A été désigné comme nouvel administrateur: Pierre Joseph, de Ste-Croix, y domicilié. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur César Guye (déjà inscrit), ou par la signature collective à deux des administrateurs Fritz Joseph (déjà inscrit), René Guéissaz (déjà inscrit) ou Pierre Joseph (nouveau).

Bureau de Lausanne

11 juillet 1951. Fournitures pour garages.

Schumacher, Boschung et Cie, à Lausanne, fournitures pour garages, société en nom collectif (FOSC. du 4 janvier 1951, page 16). La société est dissoute ensuite de faillite prononcée par le président du Tribunal du district de Lausanne le 8 mai 1951. La procédure a été suspendue faute d'actif. La raison sociale est radiée d'office en application de l'art. 66, al. 2, O.R.C.

11 juillet 1951. Brevets.

Pergametal S.A. en liquidation (Pergametal A.G. in Liquidation) (Pergametal Ltd in Liquidation), à Lausanne, brevets (FOSC. du 17 octobre 1950, page 2656). Par décision du 31 mai 1951 le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société. La procédure a été suspendue faute d'actif. La raison sociale est radiée d'office en application de l'art. 66, al. 2, O.R.C.

11 juillet 1951. Radio.

Radiamega S.A., à Lausanne, radio (FOSC. du 6 novembre 1950, page 2849). La société est dissoute par suite de faillite prononcée le 24 mai 1951 par le président du Tribunal du district de Lausanne. La procédure a été suspendue faute d'actif. La raison est radiée d'office en application de l'art. 66, al. 2, O.R.C.

11 juillet 1951. Maçonnerie.

G. Melchioni, à Lausanne, maçonnerie (FOSC. du 21 novembre 1949, page 3016). Par décision du 21 juin 1951, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire. La procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

11 juillet 1951. Immeubles, etc.

Calypto S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 9 juillet 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition et la gestion tant de biens mobiliers et immobiliers que de participations à toutes entreprises financières, industrielles et commerciales. Elle acquiert un immeuble pour le prix de 200 000 fr. lieu dit «En Villard» d'une surface totale de 847 m². Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., libérées à concurrence de 30 000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations peuvent être faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Louis Mercier, de Dailens et Penthéraz, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: rue du Petit-Rocher 1 (chez l'administrateur).

11 juillet 1951. Tabacs, cigares.

Roger Pasche, à Lausanne. Le chef de la maison est Roger Pasche, de Servion (Vaud), à Lausanne. Commerce de tabacs et cigares. Boulevard de Grancy 58.

11 juillet 1951. Immeubles.

Société anonyme de Chantilly, à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 3 août 1948, page 2164). La signature de l'administrateur Roger Nover-

raz, démissionnaire, est radiée. Hubert Métrailler, de Salins, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: rue des Terreaux 11 (chez P. F. Nafilyan, régies).

11 juillet 1951. Transactions financières et commerciales.

Bullion Exchange and Trading Company Ltd., à Lausanne, transactions financières concernant les métaux, société anonyme (FOSC. du 29 juin 1951, page 1609). André Borgeaud, de Morrens, à Lausanne, est nommé administrateur sans signature.

11 juillet 1951.

La Suisse, **Société d'assurances contre les accidents (Die Schweiz, Unfall-Versicherungs-Gesellschaft) (La Svizzera, Società di Assicurazioni contro gli Infortuni)**, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 8 août 1949, page 2092). Aloys Burlet, inscrit comme directeur, est nommé administrateur sans signature; sa signature comme directeur est radiée. Edouard Wavre, directeur-adjoint, devient directeur avec signature collective. Aloys Burlet junior, jusqu'ici fondé de pouvoirs, devient sous-directeur avec signature collective. L'administrateur sans signature Auguste Cérésolle est décédé et ses pouvoirs sont éteints. La procuration conférée à Charles-Henri Marlétaz est éteinte.

11 juillet 1951.

La Suisse, **Société d'assurances sur la vie (Die Schweiz, Lebensversicherungs-Gesellschaft) (La Svizzera, Società di Assicurazioni sulla vita)**, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 8 août 1949, page 2092). Aloys Burlet, inscrit comme directeur, est nommé administrateur sans signature; sa signature comme directeur est radiée. Edouard Wavre, directeur-adjoint inscrit, est nommé directeur avec signature collective; Aloys Burlet junior, inscrit comme fondé de pouvoirs, est nommé sous-directeur avec signature collective. L'administrateur sans signature Auguste Cérésolle est décédé et radié. La procuration conférée à Charles-Henri Marlétaz est éteinte.

Bureau de Payerne

11 juillet 1951. Café.

Léon Savary, à Payerne, exploitation du café de la Vente (FOSC. du 25 août 1920, page 1632). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

11 juillet 1951. Vêtements, etc.

P.K.Z. Burger-Kehl & Co. Société Anonyme, Succursale de Payerne, à Payerne, confection et commerce de vêtements pour messieurs et garçons, etc. (FOSC. du 15 mai 1950, page 1252), avec siège principal à Zurich 2. Jean Hegnauer, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration; ses pouvoirs sont éteints et sa signature est radiée. Walter Burger a été nommé président du conseil d'administration; il reste directeur.

Bureau de Vevey

10 juillet 1951. Immeubles.

Les Murs Blancs S. A. C., à La Tour-de-Peilz. Suivant acte authentique et statuts du 9 juillet 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat d'immeubles de tous genres, leur revente, leur location et, d'une façon générale, leur exploitation sous quelque forme que ce soit, de même que la prise d'intérêts ou de participations dans d'autres sociétés similaires. La société se propose, notamment, d'acquérir de la société en nom collectif «Schyrr frères», à La Tour-de-Peilz, au prix de 20 fr. le mètre carré, soit pour la somme totale de 14 960 fr., les immeubles formant l'article 1303 du cadastre de la commune de la Tour-de-Peilz. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, nominatives. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, actuellement composé de: Louis Balli, de Buchholterberg (Berne), à Lausanne, président; Robert Coigny, de Champtauraz (Vaud), à La Tour-de-Peilz, secrétaire; Robert Schyrr, de Cottens (Vaud), à La Tour-de-Peilz. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureau de la société: rue du Stand 3 (chez Robert Coigny, secrétaire).

Bureau d'Yverdon

11 juillet 1951. Café.

F. Jaccard-Perrin, à Yverdon. Le chef de la maison est Frédéric-Louis Jaccard, allié Perrin, de Ste-Croix, à Yverdon. Exploitation du café du Pont. Rue des Casernes 2.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

9 juillet 1951. Constructions, immeubles.

Losinger & Co. S.A., succursale de Sion (FOSC. du 8 mars 1949, N° 56, page 644), avec siège principal à Berne, exécution de constructions et de travaux de constructions, achat et vente d'immeubles. Dans son assemblée générale du 9 juin 1951, le D^r Ernest Gerber, de Langnau (Berne), à Berne, a été élu administrateur avec signature individuelle. L'administrateur François-Eugène Losinger est devenu président du conseil d'administration.

9 juillet 1951. Hôtel.

Burgener Marc, à Sierre. Exploitation du Carlton-Hôtel, à Crans (FOSC. du 10 mars 1930, N° 57, page 513). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

10 juillet 1951. Epicerie.

Bugnon Camille, à Montana, commune de Randogne. Le titulaire de cette raison est Camille Bugnon, de Montagny-Les-Monts (Fribourg) à Montana, commune de Randogne. Exploitation d'une épicerie.

11 juillet 1951. Epicerie, confections, chaussures.

Raymond Bagnoud, à Icoigne sur Lens. Epicerie, confections, chaussures (FOSC. du 12 décembre 1942, N° 290, page 2830). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

10 juillet 1951. Auto-taxi.

C. Loosil, à Genève, entreprise de transport de personnes par auto-taxi (FOSC. du 1^{er} septembre 1950, page 2256). Son inscription n'étant plus obligatoire, la raison est radiée à la demande du titulaire.

10 juillet 1951. Menuiserie, charpente.

Arni Frères, à Carouge. Walther-Ernest Arni, de Biberist (Soleure), à Carouge, séparé de biens de Jeanne-Marie-Ida née Delamorclaz, et Charles-Albert Arni, de Biberist (Soleure), à Carouge, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1951. Entreprise de menuiserie et de charpente. Les Moraines s/n.

10 juillet 1951. Machines, fonderies.

Suizer Frères, société anonyme, succursale de Genève, fabriques de machines, fonderies, etc. (FOSC. du 20 mars 1950, page 750), avec siège à Winterthur.

Les administrateurs Heinrich Wolfer, vice-président et délégué, Georges Sulzer, délégué, Herbert Wolfer, délégué, tous trois de et à Winterthur, et le fondé de pouvoir Walter Sennhauser, de et à Zollikon (Zurich), engagent la succursale de Genève par leur signature collective à deux.

10 juillet 1951.

Société Immobilière Deux Parcs-Lac, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 septembre 1950, page 2393). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Emile Buri (inscrit), nommé président, et Gertrude-Paula Hartmann, de Wattwil (Saint-Gall), à Genève, lesquels signent collectivement. Les administrateurs Ida Gay née Gay, et Louis Bernard, ont démissionné; leurs pouvoirs sont radiés.

10 juillet 1951.

Eclipse, nettoyage rapide de vêtements S.A., à Genève (FOSC. du 8 février 1944, page 325). Bureau et atelier: 11, rue Céard.

10 juillet 1951. Affaires d'expédition.

Société par actions Danzas et Cie, succursale de Genève, toutes affaires d'expédition, etc. (FOSC. du 2 mars 1950, page 581), avec siège à Bâle. La procuration collective à deux, pour la succursale de Genève, conférée à Marcel Grin est radiée.

10 juillet 1951. Bitumes à froid.

Colas Société Anonyme, à Vernier, fabrication, vente et exploitation de bitumes à froid, etc. (FOSC. du 19 juillet 1949, page 1915). Charles Dechevrens, d'Anières, à Genève, a été nommé membre et président du conseil d'administration sans droit à la signature sociale, en remplacement de Robert Marchand, démissionnaire, qui est radié.

10 juillet 1951.

I.I.I. S.A. Société de Publicité et d'Opérations Commerciales, à Genève (FOSC. du 12 décembre 1947, page 3678). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 juillet 1951, la société a modifié ses statuts en ce sens que la société prend comme nouvelle raison sociale: **I.I.I. S.A. Opérations Industrielles et Commerciales**.

10 juillet 1951.

Société Immobilière Villa Thébaïde, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 octobre 1947, page 2965). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2 juin 1951, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement de l'administration cantonale de l'impôt pour la défense nationale et de l'administration cantonale des contributions publiques, la radiation ne peut encore être opérée.

10 juillet 1951. Céréales, produits du sol, etc.

COMAR S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 19 juin 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la représentation de maisons et société étrangères, en particulier de E. Kampffmeyer et Rohstoff-Einfuhr-Gesellschaft, à Hambourg, pour tout ce qui concerne la surveillance et l'exécution des marchés de marchandises, principalement des céréales, produits du sol, matières premières et produits de toute nature. La société pourra également traiter toutes opérations (achat, vente, transport) se rapportant aux achats effectués à l'étranger et en Suisse pour le compte des sociétés représentées. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Pierre Atteslander, président, de et à Genève; Albert Chapuis, secrétaire, de Collonge-Bellerive, à Chêne-Bougeries, et Jancu Chitces, apatride, à Genève, administrateur-délégué. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Bureaux: 17, rue du Marché.

10 juillet 1951. Vins en gros.

A. Besançon S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 30 juin 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la représentation, la commission et l'importation de vins en gros. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré à concurrence de 32 000 fr. Il a été fait apport à la société des éléments actifs suivants (à l'exclusion de tout passif) dépendant d'un commerce de vins en gros, savoir: le matériel de bureau, le bénéfice de tous traités et contrats, le droit au bail des locaux, la clientèle et une voiture-automobile, le tout suivant inventaire en date à Genève du 30 juin 1951. Ledit apport a été fait et accepté pour le prix de 30 000 fr. contre remise à l'apporteur de 48 actions de 1000 fr., au porteur, de la présente société, libérées chacune jusqu'à concurrence de 625 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est actuellement composé de: Alcide Besançon, président, et Maria Besançon née Wanner, secrétaire, tous deux de St-Ursanne (Jura-bernois), à Genève, lesquels signent individuellement. Locaux: 9, rue des Alpes.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Auskündigung von Depositenheften

(Gemäss Bundesratsbeschluss vom 16. Februar 1945 u. ff. über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland)

Gestützt auf Art. 9^{quater} des Bundesratsbeschlusses vom 16. Februar 1945 (in seiner Fassung vom 29. April 1947) über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland erfolgt hiermit die Auskündigung nachstehender Depositenhefte:

Schweizerische Kreditanstalt

Sitz Lugano: 5648 Sitz Zürich: 47708

Die Besitzer dieser Hefte werden hiermit aufgefordert, sie innert 6 Monaten, vom Datum dieser Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Stelle einzuliefern. Im Falle der Nichtauslieferung der oben aufgeführten Hefte erfolgt deren Kraftloserklärung. (AA. 182)

Zürich, den 16. Juli 1951.

Schweizerische Verrechnungsstelle,
Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte.

PAX, Schweiz. Lebensversicherungs-Gesellschaft, St. Albananlage 13, Basel

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1950		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Aktien und Anteilscheine	452 003	—	Reservefonds	2 326 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	12 471 085	—	Spezialreserven:		
Schuldbuchforderungen	26 651 255	—	Kriegsreserve	2 000 000	—
Darlehen an Körperschaften	14 293 262	—	Gebäudeerneuerungsfonds	192 467	—
Grundpfandtitel	65 262 279	—	Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung	5 951 382	—
Grundstücke	11 319 120	—	Prämienreserve und Rentenübertrag	145 426 037	—
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften	18 246 360	—	Prämienübertrag	4 741 216	—
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	9 720 161	—	Rücklagen für unerledigte Versicherungen	90 153	—
Darlehen gegen Faustpfand	681 289	—	Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile	1 602 862	—
Uebrige Kapitalanlagen	56 563	—	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	3 168	—
Liquide Mittel	4 281 667	—	Grundpfandschulden	300 000	—
Guthaben aus Rückversicherungen	410 507	—	Depositen und Kautionen	121 436	—
Gestundete Prämienraten	1 695 933	—	Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien	1 196 113	—
Ausstände bei Agenten und Versicherungsnehmern	360 933	—	In Depot gelassene Gewinnanteile	2 274	—
Ausstehende Zinsen und Mieten	60 327	—	Uebrige Passiven	645 978	—
Stückzinsen	909 368	—	Personal-Fürsorgefonds: ¹⁾		
Uebrige Aktiven	281 832	—	Stiftung Fürsorgefonds für Aussenorgane: Fr. 1 006 479.—		
			Stiftung Pensionskasse PAX: " 2 303 536.—		
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden: Fr. 149 200 236.—			Einnahmenüberschuss	2 554 858	—
			Garantieverpflichtungen (Art. 670 OR): Fr. 31 750.—		
	167 153 944	—			
			¹⁾ Selbständige Rechtsperson.		
				167 153 944	—

Basel, den 30. Juni 1951.

PAX, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft
Lützelshwab.

La Suisse, société d'assurances contre les accidents, à Lausanne

Actif		Bilan au 31 décembre 1950		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres: Capital social	5 000 000	—
Obligations et lettres de gage	4 891 710	—	Fonds de réserve	1 542 986	—
Autres actions	190 000	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Créances inscrites dans des livres de dettes publiques	710 000	—	Provision pour risques en cours	3 611 488	—
Prêts à des corporations	2 500 000	—	Réserves mathématiques des rentes en cours	147 832	—
Titres de gage immobilier	4 050 000	—	Réserves mathématiques des assurances à primes restitua- tibles et des assurances viagères contre les accidents de voyages	603	—
Immeubles	1 210 000	—	Provision pour sinistres à régler	1 837 334	—
Avoirs en banques	997 418	25	Autres réserves techniques	2 000 000	—
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assu- rances et de réassurances	905 712	80	Engagements: Gages immobiliers grevant les immeubles	956 000	—
Prorata d'intérêts et loyers	90 182	75	Bénéfice	418 930	—
Autres actifs	20 149	20	Garanties accordées: néant.		
Garanties accordées: néant.					
	15 565 173	—		15 565 173	—

Lausanne, le 6 juillet 1951.

La Suisse, société d'assurances contre les accidents
R. Devrient, E. Wavre.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France

Taxation des emballages importés pleins au titre des taxes sur le chiffre d'affaires

La décision administrative N° 793 (1/5) du 21 juin 1951, publiée aux Documents Douaniers N° 338 du 6 juillet de la même année, arrête comme il suit, en modification des errements antérieurs, les critères sur lesquels il y a lieu désormais de taxer les emballages importés pleins en France, du point de vue des taxes sur le chiffre d'affaires (taxe à la production ou sur les transactions) et, le cas échéant, de la taxe spéciale d'encouragement à la production textile:

I. Emballages d'un type non usuel susceptibles d'être utilisés autrement que comme emballages

Les taxes sur le chiffre d'affaires doivent être perçues sur la valeur propre de ces emballages au taux cumulé qui leur est normalement applicable.

II. Autres emballages

Les emballages d'un type usuel sont passibles des mêmes taxes sur le chiffre d'affaires que le contenu, sous réserve que la valeur de l'emballage soit incluse dans celle de la marchandise emballée ou ajoutée à cette dernière si l'emballage fait l'objet d'une facture distincte. Cette réserve ne s'applique pas aux emballages admis en France au bénéfice du retour et qui sont exonérés à ce titre des taxes sur le chiffre d'affaires.

Par exception à la règle prémentionnée, les taxes sur le chiffre d'affaires sont perçues au taux prévu pour le contenant s'il s'agit d'emballages de la nature de ceux qui, conformément aux dispositions de l'article 12 de l'arrêté du 11 mai 1951¹⁾, sont taxés à leur droit propre, même s'ils sont d'un type usuel. Ces emballages sont les suivants:

- a) sacs en tissus repris sous le N° 1092 B du tarif douanier français;
- b) futailles, fûts ou foudres en bois (N° 792 A-3);
- c) fûts en tôle (N° 1405 B) et bouteilles et récipients pour le transport des gaz comprimés ou liquéfiés (N° 1404) importés pleins de produits pétroliers passibles d'un droit de douane ad valorem converti en droit spécifique.

¹⁾ Voir FOSC, N°s 119 et 123 des 25 et 30 mai 1951 (France: Régime des emballages). 163. 16. 7. 51.

France

Suspension provisoire des droits de douane d'importation applicables à certains papiers

L'arrêté du 6 juillet 1951, publié au «Journal Officiel de la République française» du 7 du même mois, a suspendu provisoirement les droits de douane suivants grevant les papiers ci-après à l'entrée en France:

N°s du tarif douanier français	Désignation des produits	Droits de douane en tarif minimum (applicables aux importations suisses) en % ad valorem
825 C	Papier cristal	18
825 D	Papier ingraissable tel que grease-proof	18
834	Papiers et cartons sulfurés, en bobines ou en feuilles	20

163. 16. 7. 51.

Kurse

für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 94 vom 16. Juli 1951 der Schweizerischen Verrechnungstelle, Zürich

Auszahlungen in der Schweiz	LAND gültig bis auf weiteres	Einzahlungen in der Schweiz
1.511	Bulgarien	1.538
63.15	Dänemark	63.45
	Deutschland	
103.90	Westdeutschland (DM)	104.30
173.01	Alte Verbindlichkeiten (RM)	173.01
1.8779	Finnland	1.8921
0.029	Griechenland	0.0293
12.23	Grossbritannien	12.26
114.82 ½	Holland	115.32 ½
8.74 ½	Jugoslawien	8.74 ½
61.07	Norwegen	61.37
107.50 ⁸⁾ / ₈	Polen	108.038
15.13	Portugal	15.29
2.810	Rumänien	2.867
84.32 ½	Schweden	84.72 ½
	Spanien	
8.6668	Tschechoslowakei	8.7189
1.546	Türkei	1.562
36.35 ½	Ungarn	36.90 ½
	Variable Kurse (gültig am 16. Juli 1951)	
1.23 ½	Frankreich	1.25
	Italien	
0.69 ¾	Dezentraler Verkehr	0.70 ¾
frei	Kompensationsverkehr	frei
0.6998	Versicherungsverkehr	0.6998
	Uebrig zentralisierter Verkehr	
	Oesterreich	
20.3479	Einheitskurs	20.5977
16.7347	Prämienkurs	16.9033

* Kurs wird auf besondere Anfrage bekannt gegeben.

163. 16. 7. 51.

Telephonverkehr Bern - Schanghai

(PTT) Am 16. Juli 1951 wird der Gesprächsverkehr mit Schanghai über eine neue direkte Radiotelephonverbindung Bern-Schanghai eröffnet. Nähere Auskunft erteilen die Telephonzentralen. 163. 16. 7. 51.

Relations téléphoniques Berne - Shanghai

(PTT) Le 16 juillet 1951, les relations téléphoniques seront ouvertes avec Shanghai sur une nouvelle liaison radiotéléphonique directe Berne-Shanghai. Pour tous renseignements, s'adresser aux centraux téléphoniques. 163. 16. 7. 51.

Vereinigte Staaten von Amerika — Zölle
Etats-Unis d'Amérique — Droits de douane

Liste von für den schweizerischen Export nach den Vereinigten Staaten Interessanten Produkten, für die an der Zolltarifkonferenz von Torquay amerikanischerseits Reduktio-nen gewährt wurden (vgl. SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1951).

Liste des positions du tarif douanier des Etats-Unis d'Amérique qui ont subi une réduction lors de la Conférence de Torquay (voir FOSC. N° 134 du 12 juin 1951) et qui-pueuvent intéresser spécialement l'exporta-tion suisse:

Erklärungen zu den Ansätzen: — Explication:

- 6c lb + 30% = 6 cents per lb, + 30% ad valorem
- 10c doz. + 45% = 10 cents per dozen + 45% ad valorem
- 10c sq. ft. 30% min: = 10 cents per square foot, minimum 30% ad valorem

USA Zollposition	Ware	alter Ansatz	neuer Ansatz
Position du tarif américain	Marchandise	ancien taux	nouveau taux
5	All alkaloids, salts and derivatives, nes	25%	12 1/2%
	Derivatives of barbituric acid, nes	25%	12 1/2%
	Ergot derivatives (ergosterol, ergosterin)	25%	12 1/2%
	Salts and compounds of gluconic acid and combinations and mixtures of any of the foregoing; ergotamine tartrate, nspf	15%	12 1/2%
24	Extracts for dyeing, coloring, or staining, containing alcohol:		
	Brewers' yeast, alcoholic (containing 20% or less alcohol)	20c lb. + 25%	20c lb. + 12 1/2%
	Flavoring extracts, fruit flavors, esters, oils, and essences, containing alcohol:		
	20% or less	15c lb. + 18%	15c lb. + 9%
	More than 20 and not more than 50%	30c lb. + 18%	30c lb. + 9%
	More than 50%	60c lb. + 18%	60c lb. + 9%
27(a)	Coal-tar intermediates (except phthalic anhydride, anthracene, phenol, cresols, naphthalene, azoic components and textile assistants) and finished coal-tar products	7c lb. + 40%	3 1/2c lb. + 25%
28(a)	Ink powder	7c lb. + 45%	3 1/2c lb. + 22 1/2%
28(a)	Acetanilide, acetphenetidine, acetylsalicylic acid, and other coal-tar medicinals (except 2-benzyl-4, 5-imidazole hydrochloride, methylphenethylhydantoin, phenylbenzylaminomethyl imidazole hydrochloride, and all other medicinals derived from imidazole or hydrantoin; and except diethylaminoacetoxylidide or xylocaine)	7c lb. + 45%	3 1/2c lb. + 25%
	Synthetic phenolic resin and al resinlike products prepared from any article provided for in pars. 27 and 1651	7c lb. + 45%	3 1/2c lb. + 22 1/2%
	Vanillin	7c lb. + 45%	3 1/2c lb. + 22 1/2%
80	Collodion and other liquid solutions of pyroxylin, of other cellulose esters or ethers, or of cellulose	30c lb.	15c lb.
81(a)	Cellulose acetate, and compounds, combinations, or mixtures (except of acrylic resins), not made into finished or partly finished articles:		
	Sheets	25c lb.	12 1/2c lb.
	Powder or flakes	25c lb.	12 1/2c lb.
(1)	Blocks, rods, tubes, briquets, or other forms, nes	25c lb.	12 1/2c lb.
87	Ethers and esters containing not more than 10% alcohol:		
	Diethyl sulfate and dimethyl sulfate	25%	12 1/2%
	Ethyl chloride	15% lb.	7 1/2c lb.
	Ethyl ether (or sulfuric ether)	4c lb.	2c lb.
	Ethers and esters, nspf.	25c	12 1/2%
88	Extracts for dyeing, coloring or staining:		
	Chlorophyll	15%	7 1/2%
89	Flavoring extracts, fruits, flavors, esters, oils, and essences, not containing alcohol	10%	7 1/2%
41	Gelatin, edible:		
	Valued less than 40c per pound	2 1/2c lb. + 10%	2c lb. + 10%
	Valued more than 80c per pound:		
	Photographic	7c lb. + 20%	5c lb. + 15%
	Other	7c lb. + 20%	5c lb. + 15%
	Agar agar	25%	18%
	Pectin	25%	12 1/2%
	Casein gluc	30%	15%
	Glue, animal, nspf, valued less than 40c per pound	2 1/2c lb. + 10%	2c lb. + 10%
43	Ink and ink powders, nspf:		
	Printing and lithographic	10%	5%
	Writing and copying	10%	5%
	Other	10%	5%
	Drawing ink	15%	7 1/2%
55	Alizarin assistant, Turkey red oil, sulphonated oil, soaps containing castor oil, and all soluble greases used in processes of softening, dyeing, or finishing	35%	17 1/2%
60	All mixtures containing essential or distilled oils, or natural or synthetic odoriferous or aromatic substances, not marketable as perfumery, cosmetics, or toilet preparations and not containing more than 10% of alcohol	30c lb. + 20%	20c lb. + 15%
61	Perfumery, including cologne:		
	Containing alcohol	30c lb. + 20%	20c lb. + 18 1/2%
	Not containing alcohol	20%	18 1/2%

30c lb. + 20%	20c lb. + 18 1/2%		
Containing alcohol	20%	18 1/2%	
Not containing alcohol			
Articles of perfumery, whether in sachets or otherwise, and all preparations used as applications to the hair, mouth, teeth, or skin, such as cosmetics, dentrifices, tooth soaps, pastes, theatrical grease paints, pomades, powders and other toilet preparations:			
Containing alcohol	30c lb. + 20%	20c lb. + 18 1/2%	
Not containing alcohol	20%	18 1/2%	
84	Dextrine made from potato starch or potato flour	1 1/2c lb.	1 1/8c lb.
	Dextrine, nspf, dextrine substitutes, burnt starch or British gum, and soluble or chemically treated starch	1 1/2c lb.	1 1/8c lb.
210	Common yellow, brown, red or gray earthenware and manufactures of, composed of a body wholly of clay which is unwashed, unmixed and not artificially colored, nspf, and common salt-glazed stoneware:		
	Not ornamented, not decorated, etc.	15%	5%
	Ornamented, decorated, etc.	20%	5%
211	Earthenware (nonvitrified) and stoneware table and kitchen articles:		
	Plain white, yellow, brown, etc. Plates, not over 6 5/8 inches in diameter and valued at 75c or more per doz., or over 6 5/8 but not over 8 1/8 inches in diameter and valued at 90c or more per doz., or over 8 1/8 but not over 9 1/8 inches in diameter and valued at \$1.30 or more per doz., or over 9 1/8 inches in diameter and valued at \$1.55 or more per doz.; cups valued at \$1 or more per doz.; saucers valued at 55c or more per doz.; and other articles valued at \$2 or more per doz.	10c doz. + 45%	10c doz. + 25%
	Other (i. e. valued at less than the value specified above in respect to the like article)	10c doz. + 45%	10c doz. + 45%
	Having a body composed wholly of clay:		
	Plates, not over 6 5/8 inches in diameter and valued at 75c or more per doz., or over 6 5/8 but not over 8 1/8 inches in diameter and valued at 90c or more per doz., or over 8 1/8 but not over 9 1/8 inches in diameter and valued at \$1.30 or more per doz., or over 9 1/8 inches in diameter and valued at \$1.55 or more per doz.; cups valued at \$1 or more per doz.; and saucers valued at 55c or more per doz.	10c doz. + 50%	10c doz. + 20%
	Other articles (other than plates, cups and saucers) valued at \$2 or more per doz. pieces	10c doz. + 50%	10c doz. + 25%
	Articles valued at less than the value specified above in respect to the like article	10c doz. + 50%	10c doz. + 45%
	Having a body not wholly of clay:		
	Articles valued at less than the value specified above in respect to the like article	10c doz. + 50%	10c doz. + 45%
	Earthenware (nonvitrified) and stoneware and manufactures of, nspf (other than table and kitchen articles):		
	Plain white, yellow, brown, etc.: Having a body not artificially colored, and composed wholly of clay:		
	Valued \$10 or more per doz.	10c doz. + 45%	5c doz. + 25%
	Valued \$3 or more, but less than \$10 per doz.	10c doz. + 45%	10c doz. + 35%
	Having a body not wholly of clay and valued \$10 or more per doz. Decorated, colored, etc.:	10c doz. + 35%	5c doz. + 25%
	Having a body composed wholly of clay:		
	Valued \$10 or more per doz.	10c doz. + 50%	5c doz. + 25%
	Valued \$3 or more but less than \$10 per doz.	10c doz. + 50%	10c doz. + 35%
	Having a body not wholly of clay, and valued \$10 or more per doz.	10c doz. + 35%	5c doz. + 25%
212	China and porcelain, vitrified and nonabsorbent, table and kitchen articles and utensils:		
	Domestic or household ware, not containing 25% or more calcined bone:		
	Plain white, not painted, colored, etc.:		
	Plates, not over 6 5/8 inches in diameter and valued at more than \$2.55 per doz., or over 6 5/8 but not over 7 7/8 inches in diameter and valued at more than \$3.45 per doz., or over 7 7/8 but not over 9 1/8 inches in diameter and valued at more than \$5 per doz., or over 9 1/8 inches in diameter and valued at more than \$6 per doz.; cups valued at more than \$4.45 per doz.; saucers valued at more than \$1.90 per doz.; and other tableware, kitchenware, and table and kitchen utensils (except plates, cups, and saucers) valued at more than \$11.50 per doz. pieces	10c doz. + 60%	10c doz. + 35%

	Decorated, colored, etc.:		
	Plates not over 6 ⁵ / ₈ inches in diameter and valued at more than \$2.55 but not more than \$4 per doz., or over 6 ⁵ / ₈ but not over 7 ¹ / ₈ inches in diameter and valued at more than \$3.45 but not more than \$5.40 per doz., or over 7 ¹ / ₈ but not over 9 ¹ / ₈ inches in diameter and valued at more than \$5 but not more than \$8 per doz., or over 9 ¹ / ₈ inches in diameter and valued at more than \$6 but not more than \$9.75 per doz.; cups, valued at more than \$1.45 but not more than \$7 per doz.; saucers, valued at more than \$1.90 but not more than \$3 per doz.; and other tableware, kitchenware, and table and kitchen utensils (except plates, cups and saucers), valued at more than \$11.50 but not more than \$18 per doz. pieces	10c doz.+45%	10c doz.+35%
	China and porcelain sanitary articles:		
	Closets, howis, lavatories, sinks, etc.		
	Plain white, not painted, colored, etc.	60%	35%
	Decorated, colored, etc.	70%	35%
228(a)	Cathetometers, interferometers, photometers, polarimeters, polariscopes, refractometers, saccharimeters, spectrographs, spectrometers, spectroscopes, frames, mountings, and parts	60%	50%
	Colorimeters, frames, mountings and parts	60%	50%
	Haemacytometers, frames, mountings and parts	60%	50%
	Ophthalmoscopes, slit lamps, corneal microscopes, optical measuring or testing instruments, testing or recording instruments for ophthalmological purposes, frames, mountings and parts	60%	50%
228(b)	Opera and field glasses (not prism-binoculars), valued at more than \$1 each	20%	17 1/2%
	Telescopes valued more than \$2 each	25%	22 1/2%
	Frames, mountings and parts of frames and mountings therefor	25%	22 1/2%
	Sextants, octants, mirrors for optical purposes and projection lenses	45%	35%
316(a)	Wire, nspf:		
	Brass	15%	12 1/2%
	Bronze (include phosphor bronze)	15%	12 1/2%
	Other (except gold, silver, platinum, tungsten or molybdenum)	15%	12 1/2%
327	Castings and forgings, nes:		
	Sadirons, tailors' and hatters' irons, not electric, and irons, plates, stove plates, castings, and vessels of cast iron	10%	5%
	Castings or cast-iron plates, machined or advanced, not made into articles	10%	5%
	Cast hollow ware, coated, glazed, or tinned, not including enameled, or ware containing electrical elements	20%	10%
338	Wood screws of iron or steel	15%	12 1/2%
339	Table, household, kitchen, and hospital utensils and hollow or flatware, nspf, whether or not containing electrical heating elements:		
	Containing electrical heating elements	40%	20%
	Not containing electrical heating elements	40%	12%
	Illuminating articles (candlesticks, candelabra, etc.):		
	Chief value of copper	30%	20%
	Carbonated water siphons:		
	Chief value of copper	25%	20%
	„Other”, not containing electrical heating elements	40%	20%
340	Circular saws	20%	10%
	Jewelers' or piercing saws	40c gross	20c gross
352	Twist and other drills, reamers, and other tools and cutting edges for such tools, of steel, or substitutes for steel, suitable for cutting metal, nspf	50%	25%
353	Transformers and parts	15%	12 1/2%
353	Electrical goods and parts, nes, including signaling, welding, ignition apparatus, instruments (other than laboratory), and devices	15%	12%
	Articles having as an essential feature an electrical element or device, nspf:		
	Motors:		
	Stationary, railway, vehicle, and other, nes	15%	12 1/2%
	Parts of:		
	Internal combustion engines, carburetor type and parts	10%	8 1/2%
	Electric furnaces, heaters and ovens, and parts	15%	12 1/2%
	Batteries, other than storage	35%	17 1/2%
	Steam boilers operating with water under forced circulation at least	15%	13 1/2%
	Calculating machines and parts specially constructed for multiplying and dividing, nspf	15%	12 1/2%
	„Other” machines and parts which would be dutiable under par. 372 If of a kind which could be designed to operate without such electrical element or feature	15%	13 1/2%
	„Other” and parts, such as locomotives, portable tools, refrigerators, and signs	15%	13 1/2%

354	Pen, pocket olasp, pruning, budding and other knives with folding blades:		
	Valued not over 40c per dozen	1 1/4c ea.+50%	5/8c ea.+25%
	Valued over 40c, not over 50c per dozen	5c ea.+50%	2 1/2c ea.+25%
	Valued over 50c, not over \$1.25 per dozen	11c ea.+55%	5 1/2c ea.+27 1/2%
	Valued over \$1.25, not over \$3 per dozen	18c ea.+55%	9c ea.+27 1/2%
	Valued over \$3, not over \$6 per dozen	25c ea.+50%	12 1/2c ea.+25%
	Pen, pocket, clasp, pruning, budding and other knives with folding blades, assembled but not fully finished:		
	Valued not over \$1.25 per dozen	15c ea.+55%	7 1/2c ea.+27 1/2%
	Valued over \$1.25, not over \$3 per dozen	18c ea.+55%	9c ea.+27 1/2%
	Valued over \$3, not over \$6 per dozen	25c ea.+50%	12 1/2c ea.+25%
	Blades, handles or other parts for pen, pocket, and other knives with folding blades:		
	Valued not over \$1.25 per dozen	11c ea.+55%	5 1/2c ea.+27 1/2%
	Valued over \$1.25, not over \$3 per dozen	18c ea.+55%	9c ea.+27 1/2%
	Valued over \$3, not over \$6 per dozen	25c ea.+50%	12 1/2c ea.+25%
	Valued over \$6 per dozen	11c ea.+55%	5 1/2c ea.+27 1/2%
355	Table, kitchen, butchers', and similar cutlery, cleavers, forks and steels:		
	With handles of nickel-silver or steel, other than sustenitic:		
	Less than 4 inches long (exclusive of handle):		
	Table cutlery, forks and steels	2c ea.+12 1/2%	1c ea.+12 1/2%
	Kitchen, butchers', and similar cutlery, cleavers, forks and steels	2c ea.+25%	1c ea.+12 1/2%
	Table, kitchen, butchers', and similar cutlery, cleavers, forks and steels:—Con.		
	With handles of nickel-silver or steel, other than austenitic:—		
	Con. 4 inches long or over (exclusive of handle):		
	Table cutlery, forks and steels	4c ea.+25%	4c ea.+17 1/2%
	Kitchen, butchers', and similar cutlery, cleavers, forks and steels	4c ea.+25%	4c ea.+17 1/2%
	With handles of „other” material, including wood or wood and steel:		
	Less than 4 inches long (exclusive of handle):		
	Table cutlery, forks and steels	2c ea.+17 1/2%	1c ea.+17 1/2%
	Kitchen, butchers', and similar cutlery, cleavers, forks, and steels	2c ea.+17 1/2%	1c ea.+17 1/2%
	4 inches long or over (exclusive of handle):		
	Table cutlery, forks and steels	8c ea.+35%	4c ea.+17 1/2%
	Kitchen, butchers', and similar cutlery, cleavers, forks and steels	8c ea.+35%	4c ea.+17 1/2%
	Hunting, carriers', farriers', hay, tanners', painters', shoe, beet-topping and similar knives, forks and steels:		
	With handles of silver (except Silver plated) or metal other than iron or steel, aluminium and nickel silver	16c ea.+35%	8c ea.+17 1/2%
	Hunting, carriers', farriers', etc., knives:—Con. With handles of wood, or wood and steel, or with handles of nickel-silver, or steel other than austenitic, if less than 4 inches long (exclusive of handle)	2c ea.+12 1/2%	1c ea.+12 1/2%
	With handles of „other” material, if less than 4 inches long (exclusive of handle)	2c ea.+17 1/2%	1c ea.+17 1/2%
356	Planing-machine, tannery, leather, tobacco, paper and pulp mill knives; shear blades; circular cloth, cork and cigarette cutters; and other knives and blades used in power or hand machines	20%	10%
	Knives or blades for meat cutting, slicing or chopping machines	20%	10%
357	Nail, barbers' and animal clippers and blades therefor:		
	Scissors and shears (except pruning and sheep shears) and blades therefore, valued over \$1.75 per dozen	15c ea.+35%	10c ea.+22 1/2%
359	Dental instruments and parts thereof, wholly or in part of metal (except those in chief value of glass):		
	Burrs	30%	22 1/2%
	Hypodermic needles and parts	30%	17 1/2%
	Extraction forceps and parts	30%	17 1/2%
	Other and parts	35%	17 1/2%
360	Instruments, including mathematical apparatus, utensils, appliances and parts, nspf, of metals, not plated with gold, silver, or platinum:		
	Laboratory scales, balances and analytical weights	40%	30%
	Integrators, integraphs, planimeters, and map measurs	40%	30%
	„Other”	40%	30%
	Drawing instruments and parts, wholly or in chief value of metal	45%	22 1/2%
	Slide rules wholly or in chief value of synthetic resins	40%	20%
361	Slip-joint pliers valued not over \$2 per dozen	60%	30%
365	Rifles over \$50 each	25%	16 1/2%
366	Pistols and revolvers, automatic, single shot, magazine or revolving, valued over \$8 each	\$3.50 ea.+55%	\$1.75 ea.+27 1/2%

	Parts of and fittings for automatic, single-shot, magazine or revolving pistols and revolvers	105%	52 1/2%
368(a)	Clocks and clock movements: Valued not more than \$1.10 each: Lever movements of plate and bridge type construction: 1-77/100 inches or more but not over 2 inches in width: Not more than 4 jewels Over 2 inches in width Other clocks and clock movements, nes	55c ea.+65% 55c ea.+65% 55c ea.+65%	27 1/2c ea.+32 1/2%
	Valued more than \$1.10, not more than \$2.25 each: Lever movements of plate and bridge type construction: 1-77/100 inches or more but not over 2 inches in width: Not more than 4 jewels Over 2 inches in width Other clocks and clock movements, nes	\$1 each +65% \$1 ea.+65% \$1 ea.+65%	50c ea.+32 1/2%
	Valued more than \$2.25, not more than \$5 each: Lever movements of plate and bridge type construction: 1-77/100 inches or more but not over 2 inches in width: Not more than 4 jewels Over 2 inches in width Other clocks and clock movements, nes	\$1.50 ea.+65% \$1.50 ea.+65% \$1.50 ea.+65%	75c ea.+32 1/2%
	Valued more than \$5, not more than \$10 each: Lever movements of plate and bridge type construction: 1-77/100 inches or more but not over 2 inches in width: Not more than 4 jewels Over 2 inches in width Other clocks and clock movements, nes	\$3 each +65% \$3 each +65% \$3 each +65%	\$1.50 each+32 1/2%
	Valued more than \$10 each: Lever movements of plate and bridge type construction: 1-77/100 inches or more but not over 2 inches in width: Not more than 4 jewels Over 2 inches in width Other clocks and clock movements, nes	\$4.50 each+65% \$4.50 each+65% \$4.50 each+65%	\$2.25 each+32 1/2%
368(c)	Jewels, nes	25c each add'l	12 1/2c each add'l
	Parts of clocks and clock movements: Valued not more than \$1.10 each: Pillar or bottom plates: 1-77/100 inches or more but not over 2 inches in width: Not more than 4 jewels Over 2 inches in width Plates for assembly of all other clocks and clock movements, nes	27 1/2c each+32 1/2% 27 1/2c each+32 1/2% 27 1/2c each+32 1/2%	13 3/4c each+16 1/4%
	Valued more than \$1.10, not more than \$2.25 each: Pillar or bottom plates: 1-77/100 inches or more but not over 2 inches in width: Not more than 4 jewels Over 2 inches in width Plates for assembly of all other clocks and clock movements, nes	50c each+32 1/2% 50c each+32 1/2% 50c each+32 1/2%	25c each+16 1/4%
	Valued more than \$2.25, not more than \$5 each: Pillar or bottom plates: 1-77/100 inches or more but not over 2 inches in width: Not more than 4 jewels Over 2 inches in width Plates for assembly of all other clocks and clock movements, nes	75c each+32 1/2% 75c each+32 1/2% 75c each+32 1/2%	37 1/2c each+16 1/4%
	Valued more than \$5, not more than \$10 each: Pillar or bottom plates: 1-77/100 inches or more but not over 2 inches in width: Not more than 4 jewels More than 4 jewels Plates for assembly of all other clocks and clock movements, nes	\$1.50 each+32 1/2% \$1.50 each+32 1/2% \$1.50 each+32 1/2%	75c each+16 1/4%
	Valued more than \$10 each: Pillar or bottom plates: 1-77/100 inches or more but not over 2 inches in width: Not more than 4 jewels Over 2 inches in width Plates for assembly of all other clocks and clock movements, nes	\$2.25 each+32 1/2% \$2.25 each+32 1/2% \$2.25 each+32 1/2%	\$1.12 1/2 each+16 1/4%
	Parts or pieces of assemblies or subassemblies attached to plates (except plates or jewels)	5c each add'l	2 1/2c each add'l
	Assemblies or subassemblies consisting of 2 or more parts or pieces, joined or fastened together (except jewels) nes	3c each part or piece+65%	1 1/2c each part or piece+32 1/2%
	Jewels in assemblies or subassemblies	25c each add'l	12 1/2c each add'l
	"Other" parts imported with complete movements (not exceeding in value 1 1/2% of the value of such movements)	45%	22 1/2%
	"Other" parts nspf (except jewels)	65%	32 1/2%
368(d)	Dials for clocks, imported separately	50%	25%
368(g)	Taximeters parts of	45%	42 1/2%

372	Sewing machines valued not over \$10 each	10%	7 1/2%
	Cash registers and parts	15%	12 1/2%
	Printing machinery, except for textiles	25%	12 1/2%
	Printing presses	25%	12 1/2%
	Bookbinding machinery and parts	25%	12 1/2%
	Paper box machinery and parts	20%	12 1/2%
	Knitting machines and parts: Full-fashioned hosiery:		
	Parts of	40%	20%
	Looms	27 1/2%	20%
	File:		
	Other	40%	20%
	Cream separators valued at more than \$100 each	25%	12 1/2%
	Compressors, air and gas	15%	13 1/4%
	Food preparing and manufacturing machinery and parts, nes	15%	13 1/4%
	Brewing machines and parts	15%	13 1/4%
	Mining machinery and parts	15%	13 1/4%
	Machines for making paper pulp or paper, and parts of	15%	10%
	Calculating machines and parts specially constructed for multiplying and dividing, not having an electric motor as an essential feature	15%	12 1/2%
	"Other" wrapping and packaging machinery and parts (include cigar bunching and cigarette packaging and wrapping machines	13 1/4%	15%
	Sawmill and other wood-working machines and parts:		
	Reciprocating gang-saw machines	15%	13 1/4%
	Parts of	15%	13 1/4%
	Other and parts	15%	13 1/4%
	Machinery and parts, nes	15%	13 1/4%
374	Aluminium metal and alloys, crude	2c lb.	1 1/2c lb.
396	Bit braces	45%	22 1/2%
	Pipe tools, wrenches, spanners, screwdrivers, vices, hammers, and parts, of metal	45%	22 1/2%
	Calipers, rules, micrometers and parts of metal	45%	22 1/2%
	Folding rules of aluminium and parts	65%	32 1/2%
777(a)	Cocoa, unsweetened	1c lb.	1/2c lb.
	Chocolate unsweetened	1c lb.	1/2c lb.
777(b)	Cocoa, sweetened, valued 10c or more per pound	15%	10%
	Chocolate, sweetened: In bars or blocks weighing 10 pounds or more each	1 1/2c lb.	1c lb.
909	Cotton twill-back velveteens, in the piece, cut or uncut: Valued 65c or more per square yard	25% min. 44% max.	22 1/2% min. 44% max.
911(a)	Cotton blankets and blanket cloth, napped or unnapped: Not Jacquard-figured: Blankets Blanket cloth Jacquard-figured: Blankets Blanket cloth	30% 30% 45% 45%	14 1/4c lb. min. 14 1/4c lb. min. 30% 30%
912	Miscellaneous articles of cotton, or cotton and rubber: Garters, suspenders, and braces Labels, for garments or other articles of vegetable fiber	20% 15%	17 1/2% 12 1/2%
916(b)	Hose and half-hose, made or cut from knitted fabric of vegetable fiber, nspf	30%	15%
923	Manufactures, wholly or chief value of cotton, nspf: Terry-woven towels valued 45c or more each	22 1/2c lb. 20% min. 35% max.	22 1/2c lb. 15% min. 35% max.
1109(a)	Green billiard cloths in the piece, weighing more than 11 ounces but not more than 15 ounces per square yard, wholly of wool: Valued not over \$1.25 per pound Valued over \$1.25, not over \$2 per pound Valued over \$2 per pound	37 1/2c lb. 25% 37 1/2c lb. 25% 37 1/2c lb. 25%	37 1/2c lb. 20% 37 1/2c lb. 20% 37 1/2c lb. 20%
1111	Blankets, hand-woven, not exceeding 3 yards in length, plain or embroidered: Valued not over \$1 per pound Valued over \$1, not over \$1.50 per pound Valued over \$1.50 per pound Carriage and automobile robes, steamer rugs, etc., made as units or in the piece, hand-woven, finished or unfinished, not exceeding 3 yards in length, plain or embroidered: Valued not over \$1 per pound Valued over \$1, not over \$1.50 per pound Valued over \$1.50 per pound	30c lb.+36% 33c lb.+37 1/2% 40c lb.+40%	80c lb.+30% 80c lb.+30% 80c lb.+30%
1205	Woven fabrics, wholly or silk-mixed: Exceeding 30 inches in width: Jacquard-figured: In the gray Bleached, printed, piece-dyed, or yarn-dyed, if silk-mixed and valued over \$5 per pound Not jacquard-figured: Bleached, printed, piece-dyed, or yarn-dyed, if silk-mixed: Valued \$5 or less per pound Valued over \$5 per pound Not exceeding 30 inches in width (includes umbrella silk or Gloria cloth), bleached, printed, dyed or colored, if silk-mixed and valued over \$5 per pound: Not jacquard-figured Jacquard-figured	65% 35% 55% 80%	32 1/2% 32 1/2% 27 1/2% 27 1/2% 80% 32 1/2%

1207	Fabrics with fast edges of silk, not over 12 inches wide, and articles made therefrom:		
	Jacquard-figured:		
	Ribbons	25%	22 1/2%
	Bandings, beltings, bindings, etc.	25%	22 1/2%
	Garters, suspenders and braces	20%	17 1/2%
	Not Jacquard-figured:		
	Ribbons	25%	22 1/2%
	Bandings, beltings, bindings, etc.	25%	22 1/2%
	Garters, suspenders and braces	20%	17 1/2%
	Tubings	25%	22 1/2%
	Cords and tassels	25%	22 1/2%
1208	Knit fabric of silk in the piece	30%	27 1/2%
1801	Yarns of rayon or other synthetic fiber:		
	Having not more than 20 turns twist per inch:		
	Singles, weighing per length of 450 meters:		
	Less than 150 deniers	27 1/2% 32 1/2c lb. min.	25% 27 1/2c lb. min.
	Plied, weighing per length of 450 meters:		
	150 deniers or more	25% 27 1/2c lb. min.	25% 25c lb. min.
	Less than 150 deniers	30% 37 1/2c lb. min.	27 1/2% 32 1/2c lb. min.
	Having more than 20 turns twist per inch:		
	Singles, weighing per length of 450 meters:		
	Less than 150 deniers	37 1/2% 32 1/2c lb. min.	25% 27 1/2c lb. min.
	Plied, weighing per length of 450 meters:		
	150 deniers or more	25% 27 1/2c lb. min.	25% 25c lb. min.
	Less than 150 deniers	30% 37 1/2c lb. min.	27 1/2% 32 1/2c lb. min.
1302	Filaments of rayon or other synthetic textile, not exceeding 30 inches in length other than waste (whether known as cut fiber, staple fiber, or by any other name)	20%	15%
1305	Rayon or other synthetic textile in bands or strips not exceeding 1 inch in width, suitable for manufacture of textiles	25%; 27 1/2c lb. min.	25%; 25c lb. min.
1306	Woven fabrics in the piece of rayon and other synthetic textile, nspf:		
	Valued not more than \$4 per pound:		
	Not Jacquard-figured	27 1/2c lb. + 45%	25c lb. + 22 1/2%
	Jacquard-figured	27 1/2c lb. + 45%	25c lb. + 22 1/2%
	Valued more than \$4 per pound:		
	Not Jacquard-figured	27 1/2c lb. + 22 1/2%	25c lb. + 22 1/2%
	Jacquard-figured	27 1/2c lb. + 22 1/2%	25c lb. + 22 1/2%
1308	Fabrics with fast edges of rayon or other synthetic textile not over 12 inches wide and articles made therefrom:		
	Ribbons:		
	Jacquard-figured	27 1/2c lb. + 25%	25c lb. + 25%
	Not Jacquard-figured	27 1/2c lb. + 25%	25c lb. + 25%
	Other, including garters, suspenders and braces:		
	Jacquard-figured	27 1/2c lb. + 25%	25c lb. + 22 1/2%
	Not Jacquard-figured	27 1/2c lb. + 25%	25c lb. + 22 1/2%
	Tubings	27 1/2c lb. + 25%	25c lb. + 22 1/2%
	Cords and tassels	27 1/2c lb. + 25%	25c lb. + 22 1/2%
1309	Manufactures of rayon or other synthetic textile:		
	Knit fabric in the piece	27 1/2 lb. + 30%	25c lb. + 30%
	Wearing apparel, nes, knlt or crocheted:		
	Gloves and mittens:		
	Valued less than \$1.50 per dozen pairs	27 1/2c lb. + 65%	25c lb. + 65%
	Valued \$1.50 or more per dozen pairs	27 1/2c lb. + 32 1/2%	25c lb. + 32 1/2%
	Hose and half-hose	27 1/2c lb. + 35%	25c lb. + 35%
	Underwear:		
	Valued not more than \$1.75 per pound	27 1/2c lb. + 35%	25c lb. + 35%
	Valued more than \$1.75 per pound	27 1/2c lb. + 35%	25c lb. + 35%
	Outerwear and other articles, nes	27 1/2c lb. + 35%	25c lb. + 32 1/2%
1310	Handkerchiefs and woven mufflers of rayon or other synthetic textile:		
	Not hemmed	27 1/2c lb. + 60%	25c lb. + 30%
	Hemmed or hemstitched	27 1/2c lb. + 65%	25c lb. + 32 1/2%
1312	„Other“ manufactures of rayon or other synthetic textile, nspf	27 1/2c lb. + 35%	25c lb. + 35%
1504(b)	Hats, bonnets and hoods:		
	Not sewed and not blocked or trimmed:		
	Not bleached, dyed, colored, or stained:		
	Straw	15%	12 1/2%
	Ramie	15%	12 1/2%
	Other (chip, grass, cuba bark, osier, willow, real horsehair, and rattan)	25%	12 1/2%
	Bleached, dyed, colored or stained		
	Straw	25c doz. + 15%	25c doz. + 12 1/2%
	Ramie	25c doz. + 15%	25c doz. + 12 1/2%
	Other (chip grass, cuba bark, osier, willow, real horsehair, and rattan)	25c doz. + 25%	25c doz. + 12 1/2%
	Not sewed, but blocked or trim'd:		
	Straw	\$2.40 doz. + 15%	\$2.40 doz. + 12 1/2%
	Palm leaf	\$2.40 doz. + 15%	\$2.40 doz. + 12 1/2%
	„Other“	\$2.40 doz. + 15%	\$2.40 doz. + 12 1/2%
	Sewed (whether or not bleached, dyed, colored, or stained):		
	Straw, not blocked or trimmed	\$3 doz. + 25%	\$2.50 doz. + 25%
	Chip	\$3 doz. + 25%	\$1.50 doz. + 25%
	„Other“	\$3 doz. + 25%	\$1.50 doz. + 25%
1511	Dolls, nspf	70%	35%
	All other toys, nspf:		
	In the forms of musical instruments and capable of emitting sound (except stringed instruments or accordions)	50%	85%

	Mechanical toys and parts, nes (except figures or images of animate objects wholly or in chief value of metal)	70%	50%
	„Other“ toys	70%	35%
	Parts of toys, nspf (except parts wholly or in chief value of china, porcelain, parian, bisque, earthenware, or stoneware)	70%	50%
1527(a)	Jewelry of gold or platinum	40%	30%
1527(c)	Articles valued over 20 cents per dozen pieces, to be worn on apparel or carried on or about or attached to the person, and parts thereof:		
	Gold or platinum:		
	Buckles	40%	30%
	All other articles (including chains, nes, cigar cutters, cigar holders, cigar lighters, card, cigar, cigarette, and coin cases and holders, combs, mesh bags and purses, match boxes, stamp cases, millinery, military, and hair ornaments, pins, powder and vanity cases, watchbracelets, collar, cuffs, and dress buttons, and like articles)	40%	30%
	Parts of	40%	30%
	Other metals:		
	Valued over 20 cents but not over \$5 per dozen pieces or parts		
	Cigar and cigarette lighters and parts	110%	55%
	Mesh bags and parts	110%	55%
	Valued over \$5 per dozen pieces or parts:		
	Cigarette cases and parts	45%	35%
	Compacts, powder, and vanity cases and parts	45%	35%
	Ladies' handbags, set with, and in chief value of, rhinestones and parts	45%	35%
	Mesh bags and parts	110%	35%
	Buckles and parts	45%	35%
	„Other“ articles, nes, and parts	45%	35%
1527(d)	Stampings, galleries, mesh, and other metal materials suitable for manufacture of any articles dutiable under par. 1527:		
	Gold or platinum	75%	37 1/2%
	Other metal	80%	40%
1529(a)	Wholly hand-made laces, lace fabrics, and lace articles exceeding 2 inches in width and valued \$150 or more per lb.:		
	Cotton		
	Flax, hemp, or ramie		
	Wool	25%	22 1/2%
	Silk		
	Rayon or other synthetic textile		
	Tinsel wire, lame or lahn, bullions, or metal threads		
	Articles (except wearing apparel) in part of hand-made lace, but containing no machine-made material or article provided for in 1529(a), if the lace exceeds 2 inches in width, and if the articles are valued \$150 or more per pound:		
	Cotton		
	Flax, hemp, or ramie		
	Wool	25%	22 1/2%
	Silk		
	Rayon or other synthetic textile		
	Tinsel wire, lame or lahn, bullions, or metal thread		
	Articles (except wearing apparel) in part of band-made lace over 2 inches in width and in part of hand-made lace not over 2 inches in width, containing no machine-made material or article provided for in par. 1529(a):		
	Valued more than \$50 and less than \$150 per pound:		
	Cotton		
	Flax, hemp, or ramie		
	Wool	60%	30%
	Silk		
	Rayon or other synthetic textile		
	Tinsel wire, lame or lahn, bullions, or metal thread		
	Valued \$150 or more per pound:		
	Cotton		
	Flax, hemp, or ramie		
	Wool	60%	22 1/2%
	Silk		
	Rayon or other synthetic textile		
	Tinsel wire, lame or lahn, bullions, or metal thread.		
	Lace, lace fabrics, and lace articles (except veils and veillings) made on a Levers (including gothrough) lace machine, whether or not embroidered:		
	Made full gauge on a machine of 12-point or finer:		
	Cotton, if made with independent beams	40%	35%
	Silk	40%	35%
	Not made full gauge on a machine of 12-point or finer:		
	Cotton	75%	65%
	Rayon or other synthetic textiles	75%	65%

Flounces, all-overs, neck-ruffings, flutings, quillings, ruchings, tuckings, insertings, galloons, edgings, trimmings, gimps, and ornaments and articles wholly or in part thereof, but not in part of lace, and not ornamented:		
Cotton:		
Flouncings and all-overs and articles wholly or in part thereof		
Neck ruffings, flutings, quillings, ruchings, tuckings, etc., and articles wholly or in part thereof		
Flax, hemp, or ramie:		
Flouncings and all-overs and articles wholly or in part thereof	50%	45%
Neck ruffings, flutings, quillings, ruchings, tuckings, etc., and articles wholly or in part thereof		
Wool		
Silk		
Rayon or other synthetic textile		
Tinsel wire, lame or lahn, bullions, or metal threads		
Lace, lace fabrics, and lace articles (except veils or veillings) made on a bobbinet-Jacquard machine, whether or not embroidered:		
Cotton		
Flax, hemp, or ramie		
Wool		
Silk		
Rayon or other synthetic textiles	35%	25%
Tinsel wire, lame or lahn, bullions, or metal thread		
Lace, lace fabrics, and lace articles (except veils and veillings), machine-made, nes (including Barmen):		
Cotton		
Flax, hemp, or ramie		
Wool		
Silk		
Rayon or other synthetic textiles	60%	50%
Tinsel wire, lame or lahn, bullions, or metal thread		
Lace, lace fabrics, and lace articles (except wearing apparel) in part of hand-made lace and in part of machine-made lace or net (semi-hand-made lace):		
Cotton		
Flax, hemp, or ramie		
Wool		
Silk		
Rayon or other synthetic textile	90%	45%
Tinsel wire, lame or lahn, bullions, or metal threads		
Articles (except wearing apparel) in part of machine-made lace, nes:		
Cotton		
Flax, hemp, or ramie		
Wool		
Silk		
Rayon or other synthetic textile	90%	65%
Tinsel wire, lame or lahn, bullions, or metal threads		
Veils and veillings made on any lace or net machine, whether or not embroidered:		
Silk	45%	32 1/4%
Rayon or other synthetic textiles	45%	32 1/4%
Nets and nettings, not embroidered, made and nettings, not embroidered, made on a bobbinet machine:		
Silk	45%	30%
Rayon or other synthetic textile	45%	32 1/4%
Braids provided for in par. 1529(a) (except hat braids) and articles in part of such braids, but not in part of lace and not ornamented:		
Braids, loom woven and ornamented in weaving, or made by hand, or on a braid, knitting, or lace machine:		
Cotton		
Flax, hemp, or ramie		
Wool		
Silk		
Rayon or other synthetic textile		
Tinsel wire, lame or lahn, bullions, or metal threads		
Wearing apparel, in part of braids:	50%	45%
Cotton		
Flax, hemp, or ramie		
Wool		
Silk		
Rayon or other synthetic textile		
Tinsel wire, lame or lahn, bullions, or metal threads		
Articles (not wearing apparel), in part of braids:		
Cotton		
Flax, hemp, or ramie		
Wool		
Silk		
Rayon or other synthetic textile	90%	45%
Tinsel wire, lame or lahn, bullions, or metal threads		

Fabrics and articles (except wearing apparel), ornamented, but not in part of lace, however provided for in par. 1529(a):		
Embroideries, nes, including edgings, insertings, and galloons:		
Wool		
Silk		
Rayon or other synthetic textile		
Flouncings and all-overs, neck ruffings, flutings, quillings, ruchings, tuckings, trimmings, gimps, and ornaments, nes:		
Wool		
Silk		
Rayon or other synthetic textile		
Other ornamented fabrics and articles:		
Wool		
Silk		
Rayon and other synthetic textile		
Ornamented fabrics and articles, nes, wholly or in chief value of tinsel wire, lame or lahn, bullions, or metal threads	50%	45%
Fabrics and articles of beads, bugles, and spangles:		
Beaded ornaments and beaded trimmings		
Other fabrics and articles (except beaded fringes) ornamented with beads, bugles, or spangles, or embroidered, tamboured, appliqué, or scalloped:		
Beaded handbags		
Plates for beaded handbags		
Other		
Leather and leather articles, ornamented		
1529(b) Silk handkerchiefs, ornamented, or in part of lace:		
Valued not more than 70 cents per dozen and not made with hand rolled or hand made hems	2c ea. + 30%	2c ea. + 20%
Valued more than 70 cents per dozen, or if made with hand rolled or hand made hems	3c ea. + 30%	2c ea. + 20%
1536 Wax manufactures (except ski-wax), nspf	20%	10%
1541(a) Musical instruments and parts thereof, nspf:		
Parts for brasswind instruments with cup pieces	40%	30%
1541(b) Violins, violas, violoncellos, double basses, and parts, the foregoing made after year 1800:		
Assembled instruments:		
Valued less than \$50 each	\$1.25 ea. + 30%	62 1/2c ea. + 17 1/2%
Valued \$50 or more, but less than \$100 each	\$1.25 ea. + 25%	62 1/2c ea. + 17 1/2%
Valued \$100 or more each	\$1.25 ea. + 17 1/2%	62 1/2c ea. + 17 1/2%
Unassembled parts	30%	20%
1549(a) Pencils of lead or other material not metal, nspf:		
Of colored lead	50c gross + 30%	50c gross + 15%
Of „other“ material	50c gross + 30%	50c gross + 15%
„Other“ pencils stamped with names other than the manufacturers'	50c gross + 25%	50c gross + 15%
1549(b) Black leads for pencils, not in wood or other material, and black leads exceeding 0.06 inches in diameter	6c gross	3c gross
1551 Photographic cameras (other than motion picture and box type), nspf, of which the lens is not the component of chief value, valued at \$10 or more each	20%	15%

163. 16. 7. 51.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

FOTO
COPIE DRUCK
 Werben Sie mit
 Ihren Leistungen

Indem Sie Referenzbriefe, Gutachten, Zeugnisse originalgetreu fotokopieren u. fotodrucken lassen und Ihre Vertreter und Interessenten damit bedienen.

Fotokopien einzeln zu Fr. 1.20, in grösseren Mengen nach Staffeltarif.
 Fotodrucke ab 50 St. zu Fr. 21.20, 100 St. zu Fr. 25.70.

Kausmann
 Bahnhofstr. 91 Tel. 2337 63
 ZÜRICH
 Montagessen Tel. 267 24
 ST. GALLEN

PATENTE
KIRCHHOFFER,
RYFFEL & CO.
 ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65

Inserieren bringt Erfolg!



GRUPPE «FINMARE»

- «ITALIA». Schiffahrtsgesellschaft, Genua
- Nordamerika
- Südamerika
- Zentralamerika — Süd- und Nord-Pazifik
- «LLOYD TRIESTINO». Schiffahrtsgesellschaft, Triest
- Südamerika (Ostküste)
- Somaliiland
- Westafrika (via Gibraltar)
- Australien
- Indien — Pakistan
- «ADRIATICA». Schiffahrtsgesellschaft, Venedig
- Ägypten — Libanon
- Griechenland — Türkei
- Griechenland — Cypern — Israel
- Ägypten — Anatolien
- «TIRRENIA». Schiffahrtsgesellschaft, Neapel
- Sardinien — Sizilien
- Malta - Tripolis Libyen - Tunis - Nord von Italien
- Nord-Europa

Für Fracht: («ITALIA» - «ADRIATICA».)
 KELLER SHIPPING AG., BASEL, Holbeinstrasse 68
 Telefon (061) 37940
 («LLOYD TRIESTINO».)
 O. BRUNONI, ZÜRICH, Bahnhofstrasse 14
 Telefon (061) 232050

Für Passagen: Generalagentur «SUISSE-ITALIE», S.A., ZÜRICH
 Rennweg 69, Telefon (061) 237772
 sowie alle patentierten REISEBÜROS

LATEX

60%, Ia zentrifugiert, prompt ab Lager Basel, Kontinentalhafen oder auf Verschiffung.

Max Meyer-Gasser A.G., Basel 12
Telephon (061) 4 78 15

SÄCKE kauft

In jeder Größe und jedes Quantum Ulrich Sonderegger, Sackhandlung, Pfäffikon (Zürich), Tel. (051) 97 55 28

Wir verkaufen

Zellwolle in Watte

Anfragen an
Romatin S. A., St. Margrethen (SG).

Bauterrain

für Industrie, Gewerbe oder Lagerhaus, mit Geleisenschlussmöglichkeit, in der Gemeinde Bern, zu verkaufen. — Auskunft unter Chiffre P 11693 Y durch Publicitas Bern.

Zu verkaufen

Bauland

am Vierwaldstättersee
(Rügggebiet)

10 000—12 000 m², in idyllischer, ruhiger, etwas erhöhter Sonnenlage, mit wunderbarer Sicht auf Seen und Alpen. Zufahrtsstrasse für Autos, Elektro- und Wasseranschluss vorhanden. 20 Minuten Fussweg von SBB-Station Küsnacht und Immensee. Preis per m² ab Fr. 5.— je nach Lage und Grösse der Parzelle.

Weitere Bauplätze in sehr günstiger, anderweitiger Lage zu verkaufen. — Anfragen unter Chiffre Q 39876 Lz an Publicitas Luzern.

Union Foncière Suisse

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale annuelle

pour le jeudi 26 juillet 1951, à 14 heures 30, dans les bureaux de Monsieur Henri Goetz, Corratierie 26, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration relatif à l'exercice 1950.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Approbation des comptes; décharge à donner au conseil d'administration et au contrôleur.
- 4° Nomination d'un contrôleur et d'un suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur, ainsi que le rapport de gestion, sont à la disposition des actionnaires chez M. Henri Goetz, Corratierie 26, à Genève, dès le 16 juillet 1951.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions, aux domiciles suivants, jusqu'au 24 juillet 1951, à midi:

Crédit Suisse, à Genève;
Bugnion & Cie, à Lausanne.

Société Générale d'Orient

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale annuelle

pour le jeudi 26 juillet 1951, à 15 heures, dans les bureaux de Monsieur Henri Goetz, Corratierie 26, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration relatif à l'exercice 1950.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Approbation des comptes; décharge à donner au conseil d'administration et au contrôleur.
- 4° Renouvellement statutaires du conseil d'administration.
5. Nomination d'un contrôleur et d'un suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur, ainsi que le rapport de gestion, sont à la disposition des actionnaires chez M. Henri Goetz, Corratierie 26, à Genève, dès le 16 juillet 1951.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions, aux domiciles suivants, jusqu'au 24 juillet 1951, à midi:

Crédit Suisse, à Genève;
Bugnion & Cie, à Lausanne.

Wir suchen Initiative

**Grossisten
oder Kantonsvertreter**

(auf eigene Rechnung) für sehr bekannte und gut eingeführte Markenartikel der Schuh- und Bodenpflege-mittelbranche.

Anfragen unter Chiffre L 13300 Z an Publicitas Zürich 1.

Französische Schweiz

Reisevertreter, mit langjähriger Reiseerfahrung, sucht

Zusatz-Vertretung

für die französische, eventuell ganze Schweiz (auch saisonweise) gegen Reisespesenanteil u. Provision (Autofahrer). — Offerten unter Chiffre P 4624 N an Publicitas Neuenburg.

Offrieren für das Ausland
Imprägnierte

Sicherheits-Zündhölzer

in Schachteln
Ja Qualität. Sehr vorteilhafte Konditionen.
Anfragen unter Chiffre G 13283 Z an Publicitas Zürich 1.

OFFRES D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION
DERIAZ, KIRKER & C^{IE}
CONSEILS EN PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE
— MAISON FONDÉE EN 1877 — GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des industriels suisses, en vue de l'exploitation de ces brevets:

- 213298 Machine pour former et rectifier les surfaces actives d'une meule utilisée pour le meulage à la forme.
220203 Procédé pour la fabrication de tri-formiate d'aluminium hydraté.
197860 Procédé de fabrication d'acétate de cellulose fibreux.
247711 Procédé de préparation de l'acétylamino-benzène-sulfonylguanidine.
210577 Fil élastique.
231698 Appareil pour sécher un article textile.
208042 Hydraulische Kupplung.
237169 Procédé de fabrication de produits extrudés à base de dérivés celluloseux.
237170 Procédé de fabrication de produits extrudés à base de polymères vinyliques.
233396 Procédé de préparation d'un polymère synthétique linéaire.
260896 Verfahren zur Herstellung eines basischen Aethers eines p-substituierten Benzhydrols.
264135 Verfahren zur Herstellung eines basischen Aethers eines p-substituierten Benzhydrols.
235418 Längsträger an Kraftfahrzeugen.
216415 Procédé de fabrication de l'adiponitrile.
244387 Schmiedbarer, rostfreier Chromstahl und Verfahren zu seiner Herstellung.
262317 Dispositif indicateur à lampes-témoin pour appareil de mesure, N° 261420 — Comparateur pour la mesure de dimensions linéaires, N° 260610 — Machine pour le contrôle de dimensions de pièces fabriquées en série. N° 256568 — Comparateur pour la mesure de dimensions linéaires.

Pour tous renseignements, s'adresser à MM. DERIAZ, KIRKER & C^{IE}, ingénieurs-conseils, 14, rue du Mont-Blanc, à Genève.

Eldg. geprüfter Bücherexperte sucht Verbindung mit

Finanzmann

zwecks Gründung einer Kleinkreditfirma. Nötiges Kapital ca. Fr. 50 000 bis 100 000. Konzession vorhanden. Evtl. aktive Mitarbeit möglich. — Offerten unter Chiffre X 13092 Z an Publicitas Zürich 1.

Robertina AG., Glarus**Einladung****zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Donnerstag, den 23. August 1951, 11.15 Uhr, im Bureau der Herren Dr. Robert Blass, Dr. Hans Hürlimann und Dr. Paul Hagenbach, Bahnhofstrasse 32, Leuenhof, Zürich 1.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Vorlegung der Jahresrechnung; Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisionsbericht, der Geschäftsbericht und die Anträge der Verwaltung liegen auf dem Bureau der Herren Dr. Robert Blass, Dr. Hans Hürlimann und Dr. Paul Hagenbach, Rechtsanwälte, in Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Glarus, den 14. Juli 1951.

Der Verwaltungsrat.

LONZA**Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken Aktiengesellschaft****Dividendenzahlung**

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangt für das Geschäftsjahr 1950/51 eine

Dividende von 6% brutto auf das Aktienkapital zur Auszahlung.

Die Auszahlung erfolgt ab 16. Juli 1951 gegen Vorweisung von Dividendencoupon Nr. 24 der Aktien zu nom. Fr. 500 mit Fr. 30.—, Dividendencoupon Nr. 24 der Aktien zu nom. Fr. 125 mit Fr. 7.50, unter Abzug der eidgenössischen Steuern von 30%.

bei den nachbezeichneten Zahlstellen:

an der Kasse der Gesellschaft,
bei den schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen des Schweizerischen Bankvereins,
bei den Herren Ehinger & Cie., Basel,
bei der Aktiengesellschaft Len & Cie., Zürich,
bei sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Basel, den 14. Juli 1951.

LONZA
Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken
Aktiengesellschaft.

Seiden-Textil AG., Zürich**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Donnerstag, den 23. August 1951, 11.30 Uhr, im Bureau der Herren Dr. Robert Blass, Dr. Hans Hürlimann und Dr. Paul Hagenbach, Bahnhofstrasse 32, Leuenhof, Zürich 1.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht.
2. Vorlegung und Genehmigung der Jahresrechnung 1950.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisionsbericht, der Geschäftsbericht und die Anträge der Verwaltung liegen auf dem Bureau der Herren Dr. Robert Blass, Dr. Hans Hürlimann und Dr. Paul Hagenbach, Rechtsanwälte, in Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 14. Juli 1951.

Der Verwaltungsrat.

Atelier des Charmilles S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 27 juillet 1951, à 11 heures, au siège social de la société, route de Lyon 109, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 17 juillet 1951, au siège de la société, 109, route de Lyon, à Genève.

Pour être représentées à cette assemblée, les actions devront être déposées à la Société de banque suisse, à Genève, jusqu'au 20 juillet 1951, au plus tard.

Le conseil d'administration.

Télesiege Ste-Croix-Les Avattes S.A.

Société anonyme en formation, Ste-Croix

L'assemblée générale constitutive est fixée au vendredi 27 juillet 1951, à 20 heures, à Ste-Croix, Hôtel d'Espagne.

Ordre du jour: Constitution de la société.

Le comité d'initiative.